

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Kulturgemeinschaft

Liebe Leserinnen, liebe Leser, endlich werden die Tage wieder länger – nur das richtige Licht und die Rückkehr der Farben lassen noch auf sich warten. Als Mitglied der Kulturgemeinschaft bleibt es für Sie aber zu jeder Jahreszeit bunt. Mit einem Kunst-Abo können Sie nicht nur in Farben schwelgen, sondern erfahren darüber hinaus mehr über Hintergründe und Bedeutung der betrachteten Werke, über Epochen und Stile, über Typisches und Besonderes. Bei zunehmend besserem Wetter ist es verlockend, bei einem historischen Rundgang oder eine Architekturführung im Freien, Neues zu entdecken oder Bekanntes neu zu erleben. Die Spielpläne der Stuttgarter Theater und der Häuser in der Umgebung tragen dazu bei, die Tristesse zu vertreiben und ermöglichen nicht zuletzt, einen anderen Blick auf gesellschaftliche und politische Themen zu gewinnen. Oder denken Sie an Musik, an Oper und Ballett! Bei einem Blick in diese Ausgabe, auf unsere Homepage oder immer aktuell in unseren Newslettern finden Sie sicher das passende Angebot.

Mit den besten Wünschen

Martina Liebel
Martina Liebel
Geschäftsführerin

Über alle Grenzen denken

Der Dirigent Andrey Boreyko

»Wir dürfen als Künstler heutzutage nicht mehr ruhig dasitzen und erwarten, dass die bedeutenden Werke des klassischen Repertoires automatisch den Weg zum Publikum finden. Wenn wir ein neues Publikum erreichen wollen, müssen wir auch neue Wege gehen.« Es sind starke Worte, die der Dirigent Andrey Boreyko wählt, und darin drückt sich ein wacher und offener Geist aus. Kein Wunder, dass der 68-jährige Dirigent, der solchen Überzeugungen auch Handlungen folgen lässt, in seiner Karriere immer wieder Auszeichnungen für seine kreativen, oft ungewöhnlichen Programme erhalten hat. Auch am Beginn dieses Jahres, als er wieder mehrfach zu Gast bei den Stuttgarter Philharmonikern ist, überrascht er das Publikum mit selten zu hörenden Stücken, etwa zuletzt der 1934 uraufgeführten Sinfonie »Mathis der Maler« von Paul Hindemith. Nicht bei jedem Orchester würden solch randständige Werke sofort akzeptiert, räumt Boreyko ein. Der finanzielle Druck nötigte die Sinfonieorchester oft dazu, massentaugliche Kompositionen auszuwählen. Dennoch versucht er, diese Stücke, die ihm viel bedeuten, »so oft wie möglich aufs Programm zu setzen«.

Bei den Stuttgarter Philharmonikern und deren Intendanten Christian Lorenz findet der in Sankt Petersburg geborene Musiker ein offenes Ohr, was vielleicht auch mit der besonderen Situation des städtischen Orchesters zu tun hat, das seit gut 2 Jahren keinen Chefdirigenten hat. Die Zeit der Suche füllt zu großen Teilen Boreyko als eine Art roter Faden: »Ich bin hier zwar kein Chef, aber das Orchester und ich pflegen eine gute Kooperation, und ich helfe in dieser Situation gerne.« Dadurch bietet sich ihm die Gelegenheit, mit den ohnehin experimentierfreudigen Philharmonikern einige spannende Programme zu realisieren. Dazu gehört auch das Konzert am 7. März, in dem die »Symphonie fantastique« von Hector Berlioz zu hören sein wird. Ausführlich spricht Boreyko über den französischen Komponisten, berichtet von etlichen Aufführungen: »Er ist ein Komponist, der neue Wege gezeigt hat, der weit in die Zukunft geschaut hat. Er war ein Revolutionär mit Zukunftsvision.« Zugleich bedauert Boreyko, dass so wenige Stücke von Berlioz aufgeführt werden, und stürzt sich im nächsten Augenblick in einen spannenden Vergleich des dämonischen Themas aus der »Symphonie fantastique« mit Hindemith, wo ebenfalls hinkende, diabolische Rhythmen eines teuflischen Verführers zu hören seien.

Man spürt in solchen Momenten die große Begeisterung Boreykos und ahnt, wie lebendig, detailliert und vor Energie sprühend er mit den

Musikerinnen und Musikern probt und arbeitet, ihnen die inhaltlichen Hintergründe auffächert, die dann zu einem inspirierten Musizieren führen sollen, welches sich wiederum auf das Publikum übertragen soll. »Als Dirigent nimmt man Stücke anders wahr als die Hörer; man hat einen viel analytischeren Blick auf die Musik; man muss analysieren, um zu verstehen und um empfinden zu können«, ist er überzeugt. Wenn die Musik solcherart »durch mich hindurch gegangen« sei, könne sie in emotional verstärkter Weise auf das Publikum wirken. Von da ist es für den ebenso eloquenten wie reflektierten Boreyko ein kleiner Schritt zur Bedeutung von Kultur. Bildung und Kultur gehörten seiner Auffassung nach zu den ersten Dingen, die gekürzt würden, wenn der finanzielle Druck in einer Gesellschaft steige; der Hintergrund der angedachten Kürzungen der Stadt Stuttgart in diesem Sektor ist hier mitzudenken.



Boreyko © Michał Zagórny

»Kultur ist ein roter Faden, eine Tradition, die wir weitergeben müssen«, ist der 68-Jährige mit polnischem, ukrainischem und russischem Hintergrund überzeugt und spricht ausführlich über die Besonderheiten eines Konzertes: »Wenn man etwas gemeinsam live im Konzert hört, erlebt man es anders. Auch wenn jeder Hörer individuelle Reaktionen hat, entsteht eine gemeinsame Atmosphäre, ein kollektives mentales Feld.« Daraus leitet Boreyko eine gesellschaftliche Bedeutung von Kunst und Kultur ab, die gerade in Zeiten, in denen die Demokratie unter Druck gerät, hochgehalten werden müsse.

Für sich selbst leitet er daraus den Auftrag ab, dem Publikum in einer Zeit der Informationsflut Möglichkeiten für vielschichtige künstlerische Erlebnisse zu bieten: »Vielleicht sollte man mit großen Bildern, mit digitaler visueller Technik arbeiten. Reizen würde mich auch mal ein Programm, das nur aus Stücken besteht, die jeweils maximal 5 Minuten lang sind. Wer ein neues Publikum erreichen will, muss bereit sein, neue Wege zu gehen.« Man ahnt, dass der deutlich jünger wirkende 68-Jährige noch viele kreative Ideen hat.

Markus Dippold

Very british

Vogelgesang und Meeresrauschen

Ein Abend mit Vogelgesang, geisterhaften Eulenrufen und Meeresrauschen – nicht etwa draußen, sondern in der Liederhalle. Marcus Creed hat für sein Wiedersehen mit dem SWR Vokalensemble einen Abend mit britischen Chorstücken zusammengestellt, in dessen Zentrum Charles Villiers Stanfords »The Blue Bird« von 1910 steht. Diese berühmte britische Chorminiatur vertont Mary Elizabeth Coleridges Gedicht »L'oiseau bleu« über einen blauen Vogel, der über einen See fliegt. Die Komposition ist ein Paradebeispiel für die Verschmelzung von poetischer Stimmung und musikalischer Klangmalerei, die sowohl den Sonnenschein als auch die kühle Stimmung des Sees reflektiert. »The Drowned Lovers« von Judith Bingham wurde explizit als Seitenstück zu Stanfords Klassiker geschrieben, während Ralph Vaughan Williams mit »Silence And Music« eine Hommage an »The Blue Bird« komponierte. Von seiner geradezu avantgardistischen Seite zeigt sich Edward Elgar in »Owls« von 1907, das durch seine dissonante düstere Stimmung auffällt. Edward Crowie geht es in »Lyre Bird Motet« um die musikalische Umsetzung des komplexen Gesangs des australischen Leierschwanzes. Die Kompositionen von Richard Rodney Bennett hingegen erzeugen traumartige Seebilder.

Für alle Konzerte des SWR Vokalensembles gibt es eine Stunde vor Beginn eine Einführung. Wer sich schon vor einem Konzert über das Programm informieren möchte, kann dies dank der digitalen Konzertprogramme. Sie werden jeweils zwei Wochen vor Konzertbeginn im Internet zur Verfügung gestellt und sind unter swr-vokalensemble-digitale-programmhefte-swr-vokalensemble-100.html abrufbar. Diese können Sie auch in Ihrem Browser direkt unter »Digitale Programmhefte« suchen oder in den Informationen zu den einzelnen Konzerten den Button »Digitale Programmhefte« anklicken.

Jutta Schäfer

1938**Fr 27.03.2026****20.00****SWR Vokalensemble**

Mozart-Saal / KKL

Inhalt

Kalender nach Genre	ab Seite 4
Oper / Ballett / Tanz / Theater ...	Seite 4
Variété / Kabarett	Seite 6
Musical / Literatur / Konzert ...	Seite 7
Kunst / Kino.....	Seite 8
Vorschau	Seite 9
Termine Monats-Abos	Seite 10
Kalender nach Spielstätten	Seite 11
Tipps	Seite 12

DAS STUTTGARTER BALETT



Ballettabend

AUGEN/BLICKE

Girelli / León & Lightfoot / Wheeldon

Ab 6. März 2026 im Opernhaus

www.stuttgarter-ballett.de

Hauptsponsor des Stuttgarter Balletts

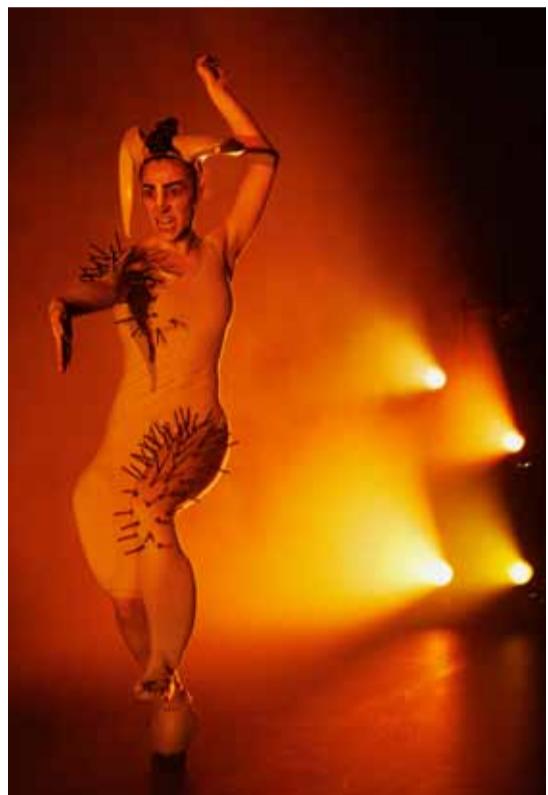
PORSCHE

Schlicht und ergreifend: mitreißend!

Gauthier Dance JUNIORS begeistert am Theaterhaus mit »Radical Classical«

Theaterhaus Stuttgart – zwei Tage vor der Premiere: Am Regiepult singt Kompaniechef Eric Gauthier ins Mikrofon, während die acht Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne der Reihe nach über ein Trampolin springen. Sie proben die Applausordnung. Von Nervosität ist wenig zu spüren. Aus gutem Grund: Die Juniors sind längst Profis: tänzerisch präzise und dabei leicht und unbeschwert im Ausdruck.

Eines der zentralen Anliegen der Juniors: Kinder und Jugendliche für Tanz zu begeistern. Die Kompanie besucht regelmäßig Schulen und zeigt Moves, die die Kinder sofort mittanzen können.



GDJuniors-RC Chouinard ©Jeanette Bak

Die vierte Bühnenproduktion »Radical Classical« dürfte auch ein Publikum jenseits des Schulalters überzeugen. Im Fokus steht die Kombination ikonischer Musik – von Beethovens Fünfter bis Ravels Bolero – und zeitgenössischem Tanz. Choreograf Marco Goecke hat für den Abend eigens eine Uraufführung entwickelt: »FURIA (für Gudrun)«.

»Zeigen, wie geil klassische Musik ist.« Eric Gauthier im Interview

Alles in allem: Ein Abend, der schlicht und ergreifend mitreißend ist. Das sieht auch Egon Madsen so, der das neue Programm als Company Coach mit vorbereitet hat. Während der Probe kommentiert der 83-Jährige das Geschehen ab und zu mit einem schlichten »Beautiful«. Mit 21 Jahren startete er seine Karriere in Stuttgart. So alt sind heute auch die Juniors, die hier über das Trampolin springen. Es könnte auch im übertragenen Sinn für sie zum Sprungbrett werden.

Bislang sind die Juniors mit Gruppenstücken aufgetreten. Das ist diesmal anders ...

Eric Gauthier: Genau das macht den Abend besonders. Die Abfolge ist: Gruppenstück, Solo, Duett, Duett, Solo, Gruppenstück, also sieben Mal Tanz und sieben Filme. Jeder bekommt sein Highlight. Ich wollte die absolut perfekte Dramaturgie finden.

In einem Solo tanzt Rong Chang den sterbenden Schwan in einer modernen Adaption von Mauro de Candia. Verlangt es für einen jungen Tänzer eigentlich viel Mut, sich einem so ikonischen Werk zu stellen?

Eric Gauthier (überrascht): Nein, gar nicht. Viele Adaptionen werden sogar bewusst für ein

junges Ensemble choreografiert. Ohad Nacharin zum Beispiel hat »Bolero« für zwei 20-jährige Mädels vom Batsheva Ensemble geschaffen. Heute wird es von großen Stars getanzt.

Die Idee von »Radical Classical« ist, einen kompletten Abend mit modernem Tanz für klassische Musik zu zeigen. Was hat dich daran gereizt?

Eric Gauthier: Ich wollte das schon länger machen – ursprünglich aber nicht für die Juniors. Dann aber gefiel mir die Idee, weil wir so ein junges Publikum erreichen können. Ich will den jüngeren Generationen einfach zeigen, wie geil klassische Musik ist.

Zum Programm gehören sieben Filme, in denen es gar nicht um Tanz geht. Dort spricht zum Beispiel der Oboist Juri Vallentin über sein Instrument. Gleich darauf folgt Debussy's »L'après-midi d'un faune«, worin die Oboe ja eine besondere Rolle spielt.

Eric Gauthier: Genau. Durch die Filme tauchen wir noch tiefer in die klassische Musik ein. Selbst wenn du dich gar nicht mit klassischer Musik auskennst, kommst du danach mit viel mehr Know-how raus.

Die Choreografie von »Orchestra Of The Wolves« ist von dir. Was bedeutet das für dich?

Eric Gauthier: Ich mache viel Choreografie, aber selten für meine eigene Truppe. Deshalb ist das schon etwas Besonderes. »Wolves« habe ich vor 14 Jahren zur Musik von Beethovens Fünfter entwickelt. Für das neue Programm benötigte ich Stücke zu klassischer Musik. Das war der Auslöser, es wieder aufzunehmen. Außerdem wollte ich ein Gruppenstück am Anfang und eins am Ende

haben. Für mich ist der Abend als Gesamtheit ganz, ganz wichtig.

Gauthier Dance ist enorm erfolgreich. Wie stark treffen euch die Kürzungen durch die Stadt?

Eric Gauthier: Sechs Prozent Kürzungen sind enorm viel Geld für uns. Noch schlimmer trifft es das »Colours International Dance Festival«, das 20 Prozent weniger bekommt. Das ist ein großer, richtig tiefer und schmerzhafter Cut. Jetzt brauchen wir einen Sponsor, der dieses Loch schließt. Vielleicht wird es weniger Vorstellungen geben.

Was würdest du dir wünschen? Dass mehr Leute mehr Karten kaufen?

Eric Gauthier: Das tun sie ja. »Radical Classical« ist ja schon jetzt bis Juli so gut wie ausverkauft. Auch »Colours« wird gut verkauft sein. Aber leider können gute Einnahmen staatliche Förderung und Sponsoring nicht ersetzen.

Was bedeutet für dich die Kulturgemeinschaft und ihr Publikum?

Eric Gauthier: Die Kulturgemeinschaft ist sehr wichtig für das kulturelle Ökosystem in Stuttgart. Sie bringt Menschen in Veranstaltungen, die sie sonst nicht besuchen würden. So entdecken immer wieder neue Leute Gauthier Dance. Das ist mir super wichtig. Denn ich will, dass Tanz mehr Leute erreicht. Deshalb hoffe ich, dass die Kulturgemeinschaft weiterhin die Kultur fördert – vor allem den Tanz.

Das Interview führte Angelika Brunke. Inzwischen sind alle Vorstellungen bis Juli nahezu ausverkauft, für den Juli gibt es ein geringes Kartenkontingent. Tipp: Mit einem Tanz-Abo sind Sie immer auf der sicheren Seite!

Kultur im Westen

Rosenau - Lokalität & Bühne

Die Rosenau im Stuttgarter Westen ist eine traditionsreiche Kultur- und Gastronomiestätte mit einer sehr langen Geschichte. 1894 wurde das Gebäude von der Brauerei Bacher als Brauereigaststätte errichtet. Bereits nach der Jahrhundertwende, nachdem der Bierbrauer Ernst Wulle das Lokal und das Sudhaus übernommen hatte, fanden dort regelmäßig Veranstaltungen und Versammlungen statt. Nachdem die Rosenau seit mehr als 120 Jahren als fester Bestandteil der Stuttgarter Gastronomieszene existierte, übernahmen 1992 die Gastwirte Johannes Zeller und Christoph Ulmer die Räumlichkeiten und machten die Rosenau zu einer renommierten Bühne für Kabarett, Comedy, Poetry Slam, Lesungen und Kleinkunst. Sie wurde zum Sprungbrett für Künstler wie Ben Becker, Michael Mittermeier und Die Fantastischen Vier. 2009 erfolgte die finanzielle Trennung von Gastronomie und Kulturbühne und die Gründung des gemeinnützigen Vereins »Rosenau Kultur e. V.«. Dieser ist seit 2014 eigenverantwortlicher Pächter und Betreiber. Mit dem abwechslungsreichen Programm, das von Konzerten über Kabarettabende und Veranstaltungsreihen wie »Open Stage« reicht, leistet das Haus einen wichtigen Beitrag zur Stuttgarter Kulturlandschaft. Bei allen Veranstaltungen ist die unmittelbare Atmosphäre zwischen Künstler und Publikum sowie – in der Tradition der ersten Kabarettbühnen in Berlin und Wien – die Verbindung von kulturellem und kulinarischem Angebot charakteristisch für die Rosenau. Wir freuen uns, dass wir die Rosenau zu unseren neuen Kooperationspartnern zählen dürfen.

Konzert mit HISS

Im März haben wir für Sie vergünstigte Karten für das Konzert der Band HISS. Die deutsche Folk-Rock-Polka-Band aus Stuttgart besteht seit 1995 und hat seitdem acht Alben veröffentlicht sowie mehrere Fernsehauftritte und Radiofeatures absolviert.

Das sagt die Band über sich: »Seit 1995 ist die Kapelle HISS nun unterwegs. Als der Ätna und

der Eyjafallajökull ausbrachen, als Jahrhundertfluten und Hurricanes große Schäden verursachten, hat sie uns aufgemuntert und getröstet. Nach der Niederlage Deutschlands gegen Kroatien im Viertelfinale der Fußball-WM 1998 und in der Finanzkrise, nach der Atomkatastrophe von Fukushima und während vieler Epidemien half sie uns, die Übersicht zu bewahren, die Dinge einzurunden und zu bewältigen.«

Seit 1995 liefern HISS lyrische Lebenshilfe für alle Lagen des Daseins, den Rhythmus für ausgelassene Tanzabende, den Soundtrack zu unserem Alltag. Und das, ohne viel zu fordern: Toller Applaus, etwas Wein, eine Brotzeit und ein paar Münzen sind ihnen Lohn genug. »Für eine Handvoll Cent« heißt daher auch ihr neuer Tonträger,

der im 30. Jahr ihres Bestehens erscheint und uns mit mehr als einer Handvoll neuer Songs erfreut. Wir hören Lieder voller Kraft, Witz und Lebenserfahrung über die ewigen Themen Liebe, Sucht, Fernreisen und das Wetter in der weltweit einmaligen Mischung aus Polka und Rock'n'Roll, Tex-Mex und Balkan-Blues, Ska und Country, aus Schmutz und Schmalz.«

Bitte beachten Sie: Es gibt nur Stehplätze, die Bewirtung im Lokal beginnt um 18 Uhr, Einlass in den Saal ab 19 Uhr.

Jutta Schäfer

2035

Fr 27.03.2026

20.30

HISS

Rosenau - Lokalität & Bühne

Karten für Mitglieder: 20 €



HISS © Elisabeth Oechsle

Für Jazzfans

36. Theaterhaus Jazztage

Es ist wieder soweit! Vom 28. März bis zum 12. April 2026 finden die 36. Theaterhaus Jazztage statt. Bekannte Künstler*innen und junge Talente werden erwartet, die ein abwechslungsreiches Programm quer durch alle Jazzgenres präsentieren.

Eröffnung

Joachim Kühn & The Young Lions eröffnen am 28. März 2026 die 36. Theaterhaus Jazztage – mit einem brandneuen Quintett. Ein energiegeladener Start zwischen Struktur, Improvisation und jugendlichem Drive.

Der erste Festivalabend präsentiert auch zwei der prägendsten Stimmen des europäischen Jazz, Michael Wollny und Émile Parisien. Der vielfach ausgezeichnete deutsche Pianist und der französische Sopransaxophonist verschmelzen ein breites Spektrum an Einflüssen: Jazz-Tradition, Klassik, Pop, Neue Musik, Avantgarde und Mainstream fusionieren zu unerwarteten Formen.

Sa 28.03.2026

20.00

Joachim Kühn & The Young Lions /

Michael Wollny & Émile Parisien

Theaterhaus Stuttgart T1

Karten für Mitglieder: 31 €

KUHN FU / Gilipojazz

KUHN FU sind ein Ereignis. Am 31. März präsentieren sie ihre explosive Jazz-Rock-Psychedelia mit einem Sound, der Zappa-Geist, Surfsounds, Metal-Riffs, Kabarett-Witz und improvisatorische Freiheit zu einer einzigen, packenden Erzählung verschmilzt.

Das madrilenische Power-Trio Gilipojazz bringt die Grenzen des Jazz zum Bersten mit einer Show, die zwischen Jazzclub, Punkkeller und Prog-Arena zündet – unberechenbar, virtuos und herrlich respektlos. Wer Fusion liebt und sich gern überraschen lässt, sollte dabei sein.

Di 31.03.2026

20.00

KUHN FU / Gilipojazz

Theaterhaus Stuttgart T1

Karten für Mitglieder: 25 €

Weitere Termine Seite 9

Kalender nach Genre

Oper	Seite 4
Ballett / Tanz	Seite 4
Theater	Seite 4
Varieté	Seite 6
Kabarett	Seite 6
Musical	Seite 7
Literatur	Seite 7
Konzert	Seite 7
Kunst	Seite 8
Kino	Seite 8
Vorschau	Seite 9

Oper	
So 01.03.2026	16.00
Die Meistersinger von Nürnberg	●
Opernhaus	
In deutscher Sprache	
Musik: Richard Wagner	
Inszenierung: Elisabeth Stöppeler	
Eva, die Tochter des Meistersingers Pogner, soll mit dem Sieger des alljährlichen Singwettbewerbs verheiratet werden. Sie liebt den talentierten Ritter Stolzing, der die Gesangsregeln nicht beherrscht, aber dennoch zum Gewinner gekürt wird.	
Sa 07.03.2026	20.00
Tosca	●
Backnanger Bürgerhaus	
Musik: Giacomo Puccini	
Die Oper »Tosca« ist ein Krimi um politische Verfolgung, Verrat, Folter, Mord, Machtgier und Missbrauch. Gleichzeitig erzählt sie von einer unsterblichen Liebe und dem heldenhaften Kampf um Freiheit in einem totalitären Regime.	

Sa 07.03.2026	18.00
Lucrezia Borgia	●
Forum am Schlosspark	
Ludwigsburg	
Ein Werk von G. Donizetti	
Mythos oder Menschlichkeit: War Lucrezia Borgia wirklich eine Femme fatale – oder doch eine tragische Mutterfigur?	
Donizetti bricht mit der traditionellen Opera seria und erschafft ein psychologisch nuanciertes Porträt einer Frau, gefangen zwischen Macht, Schuld und Sehnsucht. Giftmischerin, Mörderin, Femme fatale, Intrigantin und Lügnerin, Tochter und Konkubine des Papstes und Geliebte ihres Bruders.	
Sa 07.03.2026	19.00
Carmen	●
Opernhaus	
In französischer Sprache	
Musik: Georges Bizet	
Inszenierung: Sebastian Nübling	
Sebastian Nüblings Inszenierung zeigt Carmen fern aller Spanienklischees als packende Reise in das Unterbewusstsein eines Mörders. Mit Publikumsliebling Atalla Ayan als Don José und dem Carmen-Debüt von Ida Ränzlöv.	

So 08.03.2026	16.00
Die Meistersinger von Nürnberg	●
Opernhaus	
In französischer Sprache	
Musik: Vincenzo Bellini	
Inszenierung: Jossi Wieler, Sergio Morabito	
Die Geschichte der schlafwandelnden und zu Unrecht des Betrugs bezichtigen Amina wird von einem Belcanto-Traum-Ensemble um Helene Schneiderman und Catriona Smith sowie	
So 15.03.2026	19.00
Ballettabend: Augen / Blicke	●
Opernhaus	

Mo 09.03.2026	19.00
Die Nachtwandlerin - La sonnambula	●
Opernhaus	
In italienischer Sprache	
Musik: Vincenzo Bellini	
Inszenierung: Jossi Wieler, Sergio Morabito	
Die Geschichte der schlafwandelnden und zu Unrecht des Betrugs bezichtigen Amina wird von einem Belcanto-Traum-Ensemble um Helene Schneiderman und Catriona Smith sowie	
Sa 21.03.2026	19.00
Gruppo Corpo	●
Forum am Schlosspark	
Ludwigsburg	
Choreografie: Rodrigo Pederneiras und Cassi Abrahantes	
Für Mitglieder & Gäste	
Sa 21.03.2026	20.00
Gruppo Corpo	●
Forum am Schlosspark	
Ludwigsburg	
Sa 21.03.2026	20.00
#23 Happy Birthday Bach!	●
Liederhalle	

Die Bachakademie möchte Bachs Geburtstag mit einer neuen ambitionierten Produktion feiern. »Wie tanzt Stuttgart Bach?« Das Ensemble Europa Danzante trifft auf Instrumentalist:innen der Gaechinger Cantorey und kreiert ein interdisziplinäres Programm, in dem sehr unterschiedliche »Stuttgarter Tanzstile« aufeinandertreffen: Barocktanz, klassisches Ballett, Eurythmie und zeitgenössischer Tanz. Vier Tänzer*innen, vier Disziplinen, vier Sprachen, vier Richtungen, vier Menschenbilder, vier Körpereinsätze: eine Alchemie des Tanzen!

Di 10.03.2026 **19.00**
Carmen ●
Opernhaus

Do 12.03.2026 **19.00**
Die Nachtwandlerin - La sonnambula ●
Opernhaus

Fr 13.03.2026 **19.00**
Carmen ●
Opernhaus

Sa 14.03.2026 **16.00**
Die Meistersinger von Nürnberg ●
Opernhaus

So 22.03.2026 **16.00**
Die Meistersinger von Nürnberg ●
Opernhaus

Do 26.03.2026 **20.00**
Body that stands ●
Theater Rampe

Di 24.03.2026 **19.00**
Ballettabend: Augen / Blicke ●
Opernhaus

Fr 25.03.2026 **20.00**
KI essen seele auf (Orpheai) ●
Kammertheater

Di 03.03.2026 **18.00**
Body that stands ●
Theater Rampe

Do 26.03.2026 **20.00**
Body that stands ●
Theater Rampe

Do 24.03.2026 **19.00**
Altes Schauspielhaus ●
Wortkino - Die Bühne

Fr 25.03.2026 **20.00**
Hin und Her ●
Theater tri-bühne

Fr 26.03.2026 **20.00**
Emmas Glück ●
Forum Theater

Fr 03.03.2026 **19.30**
Illusionen ●
Theater tri-bühne

Fr 06.03.2026 **20.00**
Im Kühlschrank ●
FITZ! Zentrum für Figurentheater

Fr 06.03.2026 **20.00**
brennt noch Licht ●
FITZ! Zentrum für Figurentheater

Fr 06.03.2026 **20.00**
Emmas Glück ●
Forum Theater

Fr 06.03.2026 **19.30**
KI essen seele auf (Orpheai) ●
Kammertheater

Fr 06.03.2026 **19.30**
Lear ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.30**
Hamlet ●
Staatstheater Stuttgart

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Hin und Her ●
Theater tri-bühne

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die Meistersinger von Nürnberg ●
Opernhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die Nachtwandlerin - La sonnambula ●
Opernhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Gruppo Corpo ●
Forum am Schlosspark

Fr 06.03.2026 **19.00**
Für Mitglieder & Gäste

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Fr 06.03.2026 **19.00**
Die kleinen Dinge des Lebens ●
Schauspielhaus

Di 10.03.2026	19.00	mokratisches Europa einstehen müssen, wenn wir es schützen wollen.	Sa 14.03.2026	19.00	Frida - Viva la Vida!	Do 19.03.2026	19.30	Vor dem Ruhestand
Der Reisende	•	Theater tri-bühne	Sa 14.03.2026	19.00	Theater tri-bühne	Der Hexer	•	Schauspielhaus
Autor: Ulrich Alexander Boschwitz			Kassandra und die Frauen Trojas	•	Altes Schauspielhaus	Do 19.03.2026	19.30	
Inszenierung: László Bagossy			Württembergische Landesbühne Esslingen		Autor: Edgar Wallace	Vor dem Ruhestand	•	
Der jüdische Kaufmann Otto Silbermann irrt Ende der 30er Jahre, in Folge der Reichspogrome, durch ein von Nationalsozialismus und Antisemitismus radikal verändertes Deutschland.			Autorin: Magda Woitzuck		Mary Lenley hat eine neue Stelle als Sekretärin des zwielichtigen Anwalts Maurice Messer angetreten. Gwenda Milton, ihre Vorgängerin und Schwester des berüchtigten »Hexers«, wurde vor wenigen Monaten tot aus der Themse geborgen. Messer scheint an diesem Vorfall nicht unschuldig zu sein. Erst totgeglaubt, kehrt der »Hexer«, ein Meister der Verkleidung, nach London zurück und sinkt auf Rache! Kein leichtes Spiel für Scotland Yard und Inspektor Wembury. Denn keiner kennt das wahre Gesicht des »Hexers«!	Schauspielhaus	•	
Di 10.03.2026	16.00		Fr 13.03.2026	19.30	Pretty Privilege	Do 19.03.2026	20.00	
Katharina von Bora	•	Theater der Altstadt	Fr 13.03.2026	19.30	Kammertheater	Porzellan	•	
Wortkino - Die Bühne von Dein Theater			Fr 13.03.2026	19.30	Weiße Turnschuhe	FITZ! Zentrum für Figurentheater		
Mi 11.03.2026	19.00		Fr 13.03.2026	19.30	Amphitryon	Premiere		
Der Reisende	•	Theater am Olgaecck	Fr 13.03.2026	19.30	Theater am Olgaecck	Porzellan – das weiße Gold – ist durchs Feuer gegangen. Es ist zugleich hochfest und äußerst fragil. Sein Dasein steht für uns – unsere Identität, unsere Beziehungen, unseren Körper und nicht zuletzt für unsere Umwelt, die Welt, in der wir leben.		
Autor: Heinrich von Kleist			Fr 13.03.2026	19.30	Die Wunderübung	Do 19.03.2026	19.30	
Inszenierung: Nelly Eichhorn			Fr 13.03.2026	19.30	Theater Atelier	Studio Impro Show mit WildWechsel	•	
Der Feldherr Amphitryon muss feststellen, dass Jupiter seine Gestalt angenommen hat, um zum Liebhaber seiner Gattin Alkmene zu werden. Kleist zeigt ihn als Prototyp des seiner selbst unsicheren Menschen.			Fr 13.03.2026	19.30	Blaus Wunder	Studio Theater		
Do 12.03.2026	19.00		Fr 13.03.2026	19.00	Farm der Tiere	Do 19.03.2026	19.00	
Farm der Tiere	•	FITZ! Zentrum für Figurentheater	Fr 13.03.2026	19.00	Wortkino - Die Bühne von Dein Theater	Gilgi - eine von uns	•	
Inszenierung, Bühne, Figuren: Michael Vogel			Fr 13.03.2026	19.00	Die Wunderübung	Theater tri-bühne		
Neun Figurenspieler*innen und Musiker*innen bringen Orwells bitterer Parabel sinnlich, treffsicher und mitreißend auf die Bühne.			Fr 13.03.2026	19.00	Halbe Treppe	Do 19.03.2026	19.00	
Do 12.03.2026	19.30		Fr 13.03.2026	19.00	Omi-Alarm	Porzellan	•	
Pretty Privilege	•	Kammertheater	Fr 13.03.2026	19.00	Theater tri-bühne	FITZ! Zentrum für Figurentheater		
Inszenierung: Wilke Weermann			Fr 13.03.2026	19.00	Einfach sagenhaft	Premiere		
Forever young? Was bedeutet im Zeitalter der manipulierten Bilder und Gesichter eigentlich noch der Begriff Schönheit?			Fr 13.03.2026	19.00	Nach Europa	Porzellan – das weiße Gold – ist durchs Feuer gegangen. Es ist zugleich hochfest und äußerst fragil. Sein Dasein steht für uns – unsere Identität, unsere Beziehungen, unseren Körper und nicht zuletzt für unsere Umwelt, die Welt, in der wir leben.		
Unbedingt jung und agil zu bleiben, statt irgendwann alt und gebrechlich zu werden, ist ein allgegenwärtiges Credo. Der Autor und Regisseur Wilke Weermann beleuchtet im Schatten des heutigen durch Social Media geprägten Körperkults unseren Schönheitsbegriff und interpretiert einen der bekanntesten Romane der Moderne neu: Das Bildnis des Dorian Gray von Oscar Wilde (1854 – 1900). In dieser Geschichte verführt ein gewisser Lord Henry Wotton einen jungen Mann mit Namen Dorian dazu, seine Jugendzeit genussvoll bis zum Exzess auszuleben. Denn »der Jugend gehört die Welt!« In Dorian wächst der Wunsch, für immer schön und begehrswert zu bleiben. Seine Beschwörung der ewigen Jugend geht in Erfüllung: An seiner Stelle altert sein gemaltes Porträt. Dorian führt ein rücksichtloses Leben voller Rausch und Vergnügen und betrachtet dabei narzistisch sein jugendliches Gesicht im Spiegel, um es mit seinem immer älter und hässlicher werdenden Porträt abzugleichen – ein Bildnis, das ihm schließlich zum Verhängnis wird.			Fr 13.03.2026	19.00	Weiße Turnschuhe	Do 19.03.2026	19.30	
Do 12.03.2026	19.30		Fr 13.03.2026	19.00	Farm der Tiere	Der Hexer	•	
Weiße Turnschuhe	•	Wortkino - Die Bühne von Dein Theater	Fr 13.03.2026	19.00	Die deutsche Ayse	Altes Schauspielhaus		
Komödie im Marquardt			Fr 13.03.2026	19.00	Nach Europa	Mi 18.03.2026	19.30	
Do 12.03.2026	19.30		Fr 13.03.2026	19.00	Weiße Turnschuhe	Der Hexer	•	
Halbe Treppe	•	Theater der Altstadt	Fr 13.03.2026	19.00	Halbe Treppe	Altes Schauspielhaus		
Theater der Altstadt			Fr 13.03.2026	19.00	Halbe Treppe	Mi 18.03.2026	19.30	
Fr 13.03.2026	19.00		Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Der Hexer	•	
Farm der Tiere	•	FITZ! Zentrum für Figurentheater	Fr 13.03.2026	19.00	Amphitryon	Altes Schauspielhaus		
Wortkino - Die Bühne von Dein Theater			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Mi 18.03.2026	19.30	
Fr 13.03.2026	19.00		Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Der Hexer	•	
Nach Europa	•	Forum Theater	Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Altes Schauspielhaus		
Forum Theater			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Mi 18.03.2026	19.30	
Nach Europa ist ein europäisches Theaterstück: Zwei Personen auf der Flucht – verstrickt in ihre ganz eigenen Vorstellungen von Europa. Ein berührendes, informatives und kurzweiliges Theaterstück zum Zustand der Demokratie und darüber, dass Frieden und Gerechtigkeit möglich sind und wir für ein de-			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Der Hexer	•	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Altes Schauspielhaus		
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Mi 18.03.2026	19.30	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Der Hexer	•	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Altes Schauspielhaus		
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Mi 18.03.2026	19.30	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Der Hexer	•	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Altes Schauspielhaus		
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Mi 18.03.2026	19.30	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Der Hexer	•	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Altes Schauspielhaus		
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Mi 18.03.2026	19.30	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Der Hexer	•	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Altes Schauspielhaus		
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Mi 18.03.2026	19.30	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Der Hexer	•	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Altes Schauspielhaus		
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Mi 18.03.2026	19.30	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Der Hexer	•	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Altes Schauspielhaus		
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Mi 18.03.2026	19.30	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Der Hexer	•	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Altes Schauspielhaus		
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Mi 18.03.2026	19.30	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Der Hexer	•	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Altes Schauspielhaus		
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Mi 18.03.2026	19.30	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Der Hexer	•	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Altes Schauspielhaus		
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Mi 18.03.2026	19.30	
			Fr 13.03.2026	19.00	Der Gott des Gemetzels	Der Hexer </td		

Fr 20.03.2026	19.30	So 22.03.2026	17.00	dem. Der Filz bäumt sich auf, die Bedrohung wird greifbar. Wie weit werden wir gehen? Wie weit sind wir bereits gegangen – und wohin wollen wir? Vielleicht müssen wir dem elementaren Leben und den Dingen um uns herum genauer zuhören. Was würden sie uns zuflüstern, wenn wir ihre Sprache verstehen? Aus dem Filz springt ein Kobold, der dieses Geheimnis wohl kennt – es aber nicht ohne Weiteres preisgeben will.	Möglichkeit von Verständigung befragt: Wie kann sie gelingen, wenn Wörter, Gedanken, Menschen und selbst Hunde plötzlich in ganz anderen kulturellen Kontexten aufeinandertreffen?	Kuhn auch nicht. Viel spannender ist es, die digitale Kommunikation selbst zu betrachten, die ja zuerst da war.	Do 05.03.2026	20.00
Studio Impro Show mit WildWechsel		Halbe Treppe		Theater der Altstadt	Auf Herz und Niere	Renitenztheater	Anna Piechotta - Zu viel Emotionen	20.00
Studio Theater					Komödie im Marquardt			
Fr 20.03.2026	19.30	So 22.03.2026	18.00		Schauspielhaus		Do 29.03.2026	18.00
Faust Fragment		Mario und der Zauberer		Autor: Thomas Mann Inszenierung: Vladislav Grabovskiy	Rose Ausländer		So 29.03.2026	17.00
Theater am Olgaecck				Was bei Thomas Mann als düstere Parabel über die Verführungskraft autoritärer Macht beginnt, wird im Theater Atelier zu einer erschreckend aktuellen Studie über den Alltag der Intoleranz.	Wortkino - Die Bühne von Dein Theater		Halbe Treppe	
Nach Johann Wolfgang v. Goethe Inszenierung : Nelly Eichhorn					FITZ! Zentrum für Figurentheater			
Der Wissenschaftler, Forscher und Professor Doktor Faust ist mit seinem Schicksal unzufrieden. Er schließt einen Pakt mit Teufel Mephisto, der Geld, Reisen und eine Verjüngungskur in Aussicht stellt..								
Fr 20.03.2026	20.00	So 22.03.2026	18.00		Der Granatapfel		Fr 06.03.2026	20.00
Der Drache		Ewig und drei Tage		Autoren: Hans Rasch und Norbert Elts	Studio Theater		Bernd Kohlhepp - ESCAPE ROOMS	
Theater Atelier				Alter als einziges Mittel für langes Leben.				
Autor: Ewgeni Schwarz								
Inszenierung: Vladislav Grakovski								
Der Zufall führt den berufsmäßigen Helden Lancelot in eine kleine Stadt, die von einem Drachen beherrscht wird. Mutig will er die Bewohner befreien, aber diese wollen das gar nicht.								
Fr 20.03.2026	19.00	Mo 23.03.2026	16.00		Amphitryon		Fr 20.03.2026	20.00
Konfetti!		Ewig und drei Tage			Theater am Olgaecck		Jens Heinrich Claassen - Keine Ursache	
Theater tri-bühne								
Autorin: Ingrid Lausund								
»Die Verrückten werden mehr, die Therapeuten werden knapp, und bald geht uns auch noch das Konfetti aus... Spenden Sie Konfetti, Scherzartikel und alles, woraus sich gute Laune machen lässt. Ein Lachsack kostet nur fünf Euro und bringt so viel Heiterkeit. Helfen Sie jetzt, dann helfen Sie doppelt. Spenden Sie Konfetti! Zeigen Sie immer das Unwesentliche, das Uneigentliche, das Unwichtige. Das Andere, Wichtiges, passiert verborgen. Sie lenken die Aufmerksamkeit zur richtigen Zeit an den falschen Ort. Und das ist schon alles.«								
Fr 20.03.2026	20.00	Di 24.03.2026	19.30		Rose Ausländer		Sa 21.03.2026	20.00
Schachnovelle		Der Hexer			Wortkino - Die Bühne von Dein Theater		9 Volt Nelly - Bäng! Bäng! Bäng!	
Wortkino - Die Bühne von Dein Theater							Renitenztheater	
Von Stefan Österle und Wolfgang Stahl nach Stefan Zweig								
Sa 21.03.2026	18.00	Do 26.03.2026	19.30		Die Ehnerts - Zweikampfphasen		Do 12.03.2026	20.00
Porzellan		Pretty Privilege			Friedrichsbau Varieté		Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
FITZ! Zentrum für Figurentheater								
Sa 21.03.2026	16.00	Do 26.03.2026	19.30		So 15.03.2026	18.00	Do 12.03.2026	20.00
Der Hexer		Auf Herz und Niere			A Kind Of Magic		Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
Altes Schauspielhaus					Friedrichsbau Varieté			
Sa 21.03.2026	19.30	Do 26.03.2026	19.30		So 18.03.2026	19.00	Do 12.03.2026	20.00
Halbe Treppe		Halbe Treppe			Amphitryon		Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
Theater der Altstadt					Theater am Olgaecck			
Sa 21.03.2026	20.00	Fr 27.03.2026	19.00		So 18.03.2026	19.00	Do 12.03.2026	20.00
Es war einmal ein Mord		Ich, Bertolt Brecht			Die Ehnerts - Zweikampfphasen		Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
Theater Atelier								
Autor: Giovanni Gagliano								
Inszenierung: Vladislav Grakovski								
Eine perfekte Mischung aus Spannung, Humor und kriminellen Intrigen.								
Sa 21.03.2026	19.00	Fr 27.03.2026	19.00		So 18.03.2026	19.00	Do 12.03.2026	20.00
Konfetti!		Auf Achse			Die Ehnerts - Zweikampfphasen		Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
Theater tri-bühne								
Sa 21.03.2026	20.00	Fr 27.03.2026	20.00		So 18.03.2026	19.00	Do 12.03.2026	20.00
50 Jahr blondes Haar		Selma - Tausend Sterne			Die Ehnerts - Zweikampfphasen		Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
Wortkino - Die Bühne von Dein Theater								
So 22.03.2026	18.00	Fr 27.03.2026	20.00		So 18.03.2026	19.00	Do 12.03.2026	20.00
Auf Herz und Niere		Der Granatapfel			Die Ehnerts - Zweikampfphasen		Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
Komödie im Marquardt								
Autor: Stefan Vögel								
Es sollte ein schönes Abendessen unter Freunden werden, denn Arnold hat als Architekt einen wichtigen Wettbewerb gewonnen. Doch genau an diesem Tag erfährt seine Frau Kathrin bei einer Vorsorgeuntersuchung, dass sie eine neue Niere braucht.								
Sa 21.03.2026	19.00	Fr 27.03.2026	20.00		So 18.03.2026	19.00	Do 12.03.2026	20.00
Selma - Tausend Sterne		Eine runde Sache			Die Ehnerts - Zweikampfphasen		Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
in der Hand								
So 22.03.2026	18.00	Fr 27.03.2026	20.00		So 18.03.2026	19.00	Do 12.03.2026	20.00
Auf Herz und Niere		Der Granatapfel			Die Ehnerts - Zweikampfphasen		Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
Komödie im Marquardt								
Autor: Stefan Vögel								
Es sollte ein schönes Abendessen unter Freunden werden, denn Arnold hat als Architekt einen wichtigen Wettbewerb gewonnen. Doch genau an diesem Tag erfährt seine Frau Kathrin bei einer Vorsorgeuntersuchung, dass sie eine neue Niere braucht.								
Sa 21.03.2026	19.00	Fr 27.03.2026	20.00		So 18.03.2026	19.00	Do 12.03.2026	20.00
50 Jahr blondes Haar		Die Ehnerts - Zweikampfphasen			Die Ehnerts - Zweikampfphasen		Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
Wortkino - Die Bühne von Dein Theater								
So 22.03.2026	18.00	Fr 27.03.2026	20.00		So 18.03.2026	19.00	Do 12.03.2026	20.00
Auf Herz und Niere		Der Granatapfel			Die Ehnerts - Zweikampfphasen		Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
Komödie im Marquardt								
Autor: Stefan Vögel								
Es sollte ein schönes Abendessen unter Freunden werden, denn Arnold hat als Architekt einen wichtigen Wettbewerb gewonnen. Doch genau an diesem Tag erfährt seine Frau Kathrin bei einer Vorsorgeuntersuchung, dass sie eine neue Niere braucht.								
Sa 21.03.2026	19.00	Fr 27.03.2026	20.00		So 18.03.2026	19.00	Do 12.03.2026	20.00
Konfetti!		Die Ehnerts - Zweikampfphasen			Die Ehnerts - Zweikampfphasen		Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
Theater tri-bühne								
Sa 21.03.2026	20.00	Fr 27.03.2026	20.00		So 18.03.2026	19.00	Do 12.03.2026	20.00
50 Jahr blondes Haar		Die Ehnerts - Zweikampfphasen			Die Ehnerts - Zweikampfphasen		Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
Wortkino - Die Bühne von Dein Theater								
So 22.03.2026	18.00	Fr 27.03.2026	20.00		So 18.03.2026	19.00 </		

Do 26.03.2026 20.00

Renitenz-Ensemble - Meinung Macht Mobil ●
Renitenztheater

Autoren: Elisabeth Hart und Rhaban Straumann
Ein bewusstloser Mann, zwei wortgewandte Schwestern und ein Abend, an dem nichts so bleibt, wie es scheint. Das neue Kabarettstück für Stuttgart führt mitten hinein in einen Mischverkehr aus Haltungen, Halbwahrheiten und Heimlichkeiten – zwischen Parkverbot, Parteiprofil und persönlicher Verantwortung.

Fr 27.03.2026 20.00

Renitenz-Ensemble - Meinung Macht Mobil ●
Renitenztheater

Sa 28.03.2026 20.00

Renitenz-Ensemble - Meinung Macht Mobil ●
Renitenztheater

So 29.03.2026 19.00

Thomas Freitag - Rückzug über die Minen der Ebene ●
Renitenztheater

Thomas Freitag setzt mit seinem neuen Programm einen Schlusspunkt. Denn die einstigen Zukunftsträume des Nachkriegskindes Thomas haben sich mittlerweile in Albträume verwandelt – und die Wut darüber lässt ihn nicht kalt. Mit seinem enormen schauspielerischen Talent, seiner Erfahrung und seinem Alter nimmt er die Zuschauer an die Hand und führt sie auf seinem »Rückzug über die Minen der Ebene«.

Musical**Fr 06.03.2026 19.30**

Der geschenkte Gaul ●
Württembergische

Landesbühne Esslingen

Autorin: Hildegard Knef

Inszenierung: Christoph Biermeier

Die Autobiografie von Hildegard Knef ist eine Achterbahnhaltung durch zwei Kontinente und mehr als 50 Jahre Zeitgeschichte. Wir erleben eine Frau voller Scharfsinn, Weitblick und Emanzipation.

Literatur**Mi 04.03.2026 20.00**

Martin Zinggl - Das ist kein Spaziergang ●
Theaterhaus Stuttgart

Mi 04.03.2026 20.00

Oliver Wnuk - Besser wird's nicht ●
Renitenztheater

Schauspieler und Autor Oliver Wnuk stolpert durch den Alltag – mit offenen Augen, vollem Herzen und jeder Menge Gedanken im Gepäck. Mal melancholisch, mal messerscharf, mal einfach nur schräg denkt er über all das nach, was uns Menschen zu Menschen macht: Liebe, Zweifel, Familienkrach, Midlife-Murks, Ohrenschmalz und den ganz normalen Wahnsinn dazwischen. In sehr persönlichen Texten geht es ums Immer-wieder-Aufstehen, ums Loslassen und ums Lächeln, selbst wenn's schwerfällt.

So 15.03.2026 18.00

Stein im See ●
Wortkino - Die Bühne von Dein Theater

Ein Porträt der schwedischen Schriftstellerin Selma Lagerlöf

Mo 16.03.2026 16.00

Stein im See ●
Wortkino - Die Bühne von Dein Theater

Mi 18.03.2026 20.00

Gestatten, Kästner! ●
Schwabenlandhalle Fellbach

Immer wieder begeisterte Walter Sittler in den vergangenen Jahren mit seinen Erich-Kästner-Programmen das Fellbacher Theaterpublikum. Mit der literarisch-musikalischen Revue »Gestatten, Kästner!« bringt der beliebte Stuttgarter Schauspieler die Reihe jetzt zu einem krönenden Abschluss. Erstmals steht er dabei gemeinsam mit seiner Tochter, der Sängerin Lea-Marie Sittler, auf der Bühne.

Do 19.03.2026 20.00

Gestatten, Kästner! ●
Schwabenlandhalle Fellbach

Fr 27.03.2026 20.00

Sehnsucht nach Meer ●
Backnanger Bürgerhaus

Lesung: Dorothea Baltzer
Das Meer ist Wasserstraße, Lebenswelt und Nahrungsquelle, aber auch eine immense Projektionsfläche für so viele Träume ...

Konzert**1926****So 01.03.2026 11.00**

Musikalische Akademie ●
Stuttgart

Neues Schloss / Weißer Saal

Virtuosen

Patrick Demenga (Violoncello)

Bernd Glemser (Klavier)

Ludwig van Beethoven: Violoncellosonate g-Moll op. 5 Nr. 2

Maurice Ravel: aus Miroirs

»Oiseaux tristes Alborada del gracioso«

Claude Debussy: Violoncellosonate

Dmitri Schostakowitsch: Violoncellosonate d-Moll op. 40

2016**So 01.03.2026 17.00**

il Gusto Barocco ●
Mozart-Saal / KKL

Talentschmiede: Tamerlane e Bajazet – Ein Barockes Pasticcio

Jonathan Pešek (Cello)

Solist*innen und Orchester der Internationalen Händel-Akademie Kalsruhe

Eva Saladin (Konzertmeisterin)

Jörg Halubek (Musikal. Leitung)

Johann Sebastian Bach: Präludien

und Fugen BWV 532, 548, 577

und 540 sowie Choralvorspiele

BWV 549, 647, 654, 622, 619, 621,

629, 625, 680, 683 und 684

1927**Do 05.03.2026 13.00**

SWR Symphonieorchester ●
Beethoven-Saal / KKL

Mittagskonzert

Radu Ratoi (Bandoneon)

Tabea Dupree (Moderation)

Gemma New (Leitung)

Astor Piazzolla: »Aconcagua«,

Konzert für Bandoneon und Kammerorchester

Sergej Prokofew: Sinfonie Nr.

1 D-Dur op. 25 »Symphonie

classique«

Für Mitglieder & Gäste**1928****Fr 06.03.2026 19.30**

SWR Symphonieorchester ●
Beethoven-Saal / KKL

Faszination Klassik: Preisträgerkonzert

Hana Chang (Violine)

Radu Ratoi (Akkordeon)

Gemma New (Leitung)

Samuel Barber: Adagio für Streicher op. 11

Astor Piazzolla: Aconcagua –

Konzert für Akkordeon und Kammerorchester

Sergej Prokofew: Violinkonzert

Nr. 2 g-Moll op. 63 und Sinfonie

Nr. 1 D-Dur op. 25 »Symphonie

classique«

1929**Sa 07.03.2026 19.00**

Internationale Hugo-Wolf-Akademie ●
Staatsgalerie / Vortragssaal

Dark Matter(s)

Golda Schultz (Sopran)

Jonathan Ware (Klavier)

Lieder von Clara Schumann,

Florence Price, Richard Strauss,

Johannes Brahms, George

Crumb u. a.

1930**Sa 07.03.2026 19.30**

Stuttgarter Philharmoniker ●
Beethoven-Saal / KKL

Sinfonische Horizonte / Paare: Harriet & Hector

Gabriela Montero (Klavier)

Andrey Boreyko (Leitung)

Alberto Ginastera: Drei Tänze aus »Estancia«

Gabriela Montero: Latin Concerto

Hector Berlioz: Symphonie fantastique

2020**So 08.03.2026 17.00**

Cultur in Cannstatt ●
Großer Kursaal Bad Cannstatt

Rising Stars

Trio Pantoum

Joseph Haydn: Klaviertrio Hob. XV:29 Es-Dur

Felix Mendelssohn: Klaviertrio op. 66 c-Moll

Antonín Dvořák: »Dumky« Trio op. 92

1931**So 08.03.2026 17.00**

Württ. Kammerorchester ●
Heilbronn

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Herbert Schuch (Klavier)

Risto Joost (Leitung)

Erkki-Sven Tüür: »Action Passion on Illusion« für Streichorchester

Wolfgang Amadeus Mozart:

Konzert für Klavier und Orchester Es-Dur KV 271 »Jeune homme«

Ottorino Respighi: »Antiche Danze ed Arie« Suite Nr. 3

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 45

fis-Moll Hob. I:45 »Abschiedssinfonie«

1932**So 08.03.2026 19.00**

Meta Hüper ●
Renitenztheater

Wenn es Nacht wird ...

Klassische Wurzeln, verbunden

mit der Liebe zur Musik der 20er

Jahre und dem französischen

Chanson.

1933**Mo 11.03.2026 19.30**

5. Kammerkonzert ●
Staatsorchester Stuttgart

Beethoven-Saal / KKL

Lebenspfade

Mit Alexander Akimov, Ivan

Danko, Gustavo Surgik, Madeleine Przybyl, Vache Bagratuni,

Christoph Wiedmann, Thomas Bilowitzki, Amelie Wünsche,

Martha Casleanu-Windhagauer

und Joachim Hess sowie Julia

Brusentsova und Gavin Brady

(Klavier)

Dmitri Schostakowitsch: Viola-

sonate op. 147

Ivan Danko (Composer In Fo-

Fr 20.03.2026	19.00	Mehrstimmiger sphärischer Obertongesang vor Lebensfreude überschäumendes Urban Yodeling, traditionelle Gesänge aus Georgien und aus dem Alpenraum.
#21 Bach To Minimalism		Johanneskirche am Feuersee <i>Internationales Bachfest Stuttgart 2026</i> Le Concert de l'Hostel Dieu: Patrick Cohen-Akenine, Reynier Guerrero (Solo-Violinen) Ugo Gianotti, Véronique Bouilloux, Sayaka Shinoda, André Costa (Violinen) Martyna Grabowska, Raphaëlle Pacault (Viola) Aude Walker-Viry, Clara Fellmann (Violoncello) Nicolas Janot (Violone) Ulrick Larsen (Theorbe) Franck-Emmanuel Comte (Leitung und Cembalo) Steve Reich: Clapping Music Johann Sebastian Bach: <i>Contrapunctus I</i> aus »Die Kunst der Fuge« BWV 1080 J. S. Bach: Violinkonzert d-Moll BWV 1052R Arvo Pärt: Da Pacem Domine J. S. Bach: <i>Contrapunctus VI</i> »alla francese« aus »Die Kunst der Fuge« BWV 1080 Steve Reich: Electric Counterpoint, 3. Satz (fast) Max Richter: Dona Nobis Pacem II Karl Jenkins: Concerto Palladio, 3. Satz (Vivace)
1940		
Fr 20.03.2026	20.00	SWR Symphonieorchester
Beethoven-Saal / KKL Karen Gomyo (Violine) Constantinos Carydis (Leitung) Periklis Koukos: Drei archaische Tänze für Orchester Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64 und Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische« Nikos Skalkottas: Fünf griechische Tänze		
1941		
Sa 21.03.2026	19.00	Stuttgarter Choristen
Leonhardskirche Stuttgart Fanie Antonelou (Sopran) Maria Kalmbach (Alt) Georg Kalmbach (Tenor) Thomas Laske (Bassbariton) Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim und Stuttgarter Bläservereinigung Benedikt Engel (Choreinstudierung) Hendrik Haas (Leitung) Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias, Oratorium op. 70 (Fassung Linckelmann)		
1942		
So 22.03.2026	17.00	Stuttgarter Hymnus-Chorknaben
Stiftskirche Stuttgart Alice Fuder (Sopran) Marion Eckstein (Alt) Martin Lattké (Tenor) Christoph Schweizer (Bass) Johannes Held (Bass-Arien) Handel's Company Orchester für Alte Musik Roderich Kreile (Leitung) Johann Sebastian Bach: Johann-Passion BWV 245		
So 22.03.2026	17.00	Kammerchor Stuttgart
Friedenskirche Ludwigsburg Kathrin Lorenzen (Sopran) Florian Sievers (Tenor) Arttu Kataja (Bass) Klassische Philharmonie Stuttgart Frieder Bernius (Leitung) Felix Mendelssohn Bartholdy: Paulus		
2045		
Fr 27.03.2026	20.00	Württ. Philharmonie Reutlingen
Forum am Schlosspark Ludwigsburg <i>Point Less – A Musical Story</i> Ola Onabulé (Gesang) Tobias Becker (Leitung) Der britisch-nigerianische Singer-Songwriter kann auf eine beeindruckende internationale Karriere verweisen mit renommierten Big Bands, Sinfonorchestern und seinem eigenen Quartett.		
2046		
Fr 27.03.2026	20.00	Württ. Philharmonie
Forum am Schlosspark Ludwigsburg <i>Point Less – A Musical Story</i> Ola Onabulé (Gesang) Tobias Becker (Leitung) Der britisch-nigerianische Singer-Songwriter kann auf eine beeindruckende internationale Karriere verweisen mit renommierten Big Bands, Sinfonorchestern und seinem eigenen Quartett.		
2035		
Fr 27.03.2026	20.30	HISI
Rosenau - Lokalität & Bühne <i>Für eine Handvoll Cent</i> Stefan Hiss (Gesang, Akkordeon) Michael Roth (Mundharmonika, Gesang) Volker Schuh (Bass) Janni Petsos (Gitarre, Gesang) Bernd Öhlenschläger (Schlagzeug, Gesang) Songs voller Kraft, Witz und Lebensorfahrung über die ewigen Themen Liebe, Sucht, Fernreisen und das Wetter in der weltweit einmaligen Mischung aus Polka und Rock'n'Roll, Tex-Mex und Balkan-Blues, Ska und Country.		
2049		
Di 31.03.2026	20.00	KUHN FU // Gilipojazz
Theaterhaus - Halle T1 KUHN FU: Christian Kühn (Gitarre, Gesang) John Dikeman (Saxofon) Sofia Salvo (Saxofon) Esat Ekincioglu (Bass) George Hadow (Schlagzeug) Gilipojazz: Ángel Cáceres (Bass, Gesang) Iker Garcia (Gitarre, Gesang) Pablo Levin (Schlagzeug, Gesang) Explosive Rock-Psychedelia, Surfsounds, Metal-Riffs und improvisatorische Freiheit: Das Quintett KUHN FU ist ein Ereignis, während das Trio Gilipojazz aus Madrid die Grenzen des Jazz zum Bersten bringt.		
2049		
Sa 28.03.2026	20.00	Joachim Kühn & The Young Lions
Theaterhaus - Halle T1 <i>Michael Wollny & Émile Parisien</i> Joachim Kühn (Klavier) Andrés Coll (Marimba) Jakob Bänsch (Trompete) Nils Kugelmann (Bass) Sebastian Wolfgruber (Schlagzeug) Michael Wollny (Klavier) Émile Parisien (Saxofon) Ein brandneues Quintett um die Pianisten-Legende Joachim Kühn neben dem Duo seines Schützlings Michael Wollny am Klavier und dem französischen Sopransaxophonisten Émile Parisien. Energiegeladen und breit gefächert.		
1948		
So 29.03.2026	18.00	Sinfonieorchester des Stuttgarter Liederkranzes
Mozart-Saal / KKL Friedemann Breuninger (Violine) Ulrich Walddörfer (Leitung) Felix Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre »Meeresstille und Glückliche Fahrt« op. 27 Johannes Brahms: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77 Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88		
1949		
So 29.03.2026	18.00	Württembergischer Kammerchor
Hospitalkirche Stuttgart <i>Worthy Is The Lamb</i> Peter Schleicher (Orgel) Lukas Grimm (Leitung) Joana Marsh: Worthy Is The Lamb Benjamin Britten: Rejoice In The Lamb and Motetten für Chor und Orgel		
1938		
Fr 27.03.2026	20.00	SWR Vokalensemble
Mozart-Saal / KKL <i>Silence & Music</i> Marcus Creed (Leitung) Charles Villiers Stanford: The Blue Bird Edward Elgar: There Is Sweet Music Owls Judith Bingham: The Drowned Lovers Edward Cowie: Lyre Bird Motet Ralph Vaughan Williams / Jonathan Harvey: Song Of June R. Vaughan Williams: Silence And Music Richard Rodney Bennett: Sea Change Goodnight		
1950		
So 29.03.2026	19.00	Stuttgarter Oratoriengchor
Leonhardskirche Stuttgart <i>Passionskonzert</i> Deborah Saffery (Mezzosopran) Stuttgarter Concertino Enrico Trummer (Leitung) Karl Jenkins: Allegretto – Largo aus »Palladio« und Stabat Mater		
2017		
So 29.03.2026	19.00	i! Gusto Barocco
Musikhochschule / Konzertsaal <i>Bach Organ Landscapes: Finale</i> Jörg Halubek (Orgel) Johann Sebastian Bach: Präludien und Fugen BWV 532, 548, 577 und 540 sowie Choralvorispiele BWV 549, 647, 654, 622, 619, 621, 629, 625, 680, 683 und 684		
2014		
So 29.03.2026	19.00	Philharmonia Chor Stuttgart
Neues Schloss / Weißer Saal <i>O die Frauen</i> Gabriele Lesch (Mezzosopran) Kathrin Isabelle Klein (Klavier) Hans-Peter Bögel (Sprecher)		
Für Mitglieder & Gäste		
6505		Stiftskirche Beutelsbach
Beutelsbach <i>Von der spätroman. Wehrkirche zur spätgot. Westturmkirche</i> Die Beutelsbacher Pfarrkirche St. Leodegar war bis zum Beginn des 14. Jahrhunderts Grablege des Hauses Württemberg. Aus der Zeit der spätromanischen Wehrkirche sind noch Reste des Wehrkirchhofes, ein Wehrturm und 18 Schmucksteine erhalten, die von einem Rundbogenfries stammen. 1522 wurde die spätgotische Westturmkirche mit einschiffigem Langhaus vollendet. Das ursprüngliche Netzrippengewölbe ist noch im Chor erhalten. Von besonderer Leuchtkraft sind die Fenster von Ada Isensee, die seit 2009 die großen Chorfenster ihres Mannes Hans Gottfried von Stockhausen ergänzen. Die Kirchenspende ist vor Ort zu entrichten.		
Für Mitglieder & Gäste		
5045		Abstract painting, 1960/64
Staatsgalerie Stuttgart <i>Ad Reinhardt</i> Nachdem Ad Reinhardt anfangs noch mit Farbe und Gestus experimentierte, verschwanden diese Ausdrucksmittel in Laufe der Jahre nach und nach aus seiner Malerei, bis er 1960 bei puristischen »schwarzen« Quadraten anlangte. Der Künstler selbst bezeichnete sie als »the last painting that anyone could make« und blieb dieser Komposition bis zu seinem Tod 1967 treu. Mit »Abstract Painting« (1960/64) besitzt die Staatsgalerie eine von knapp 200 Versionen dieses »Last Paintings«, anhand dessen wir Reinhardts dogmatischem Kunstverständnis nachgehen wollen.		
Für Mitglieder & Gäste		
5041		Die »Diktatur« der Abstraktion
Kunstmuseum Stuttgart <i>Kulturpolitik nach 1945 – Zwischen Neuanfang und Reeducation I</i> Noch bis Ende der 1950er-Jahre führte in der deutschen Kulturpolitik kein Weg an der abstrakten Kunst vorbei. Während figurativ arbeitende Maler wie Otto Dix eine »Diktatur der Abstrakten« beklagten und damit einhergehende Einbußen an Umsatz, wurde Willi Baumeister zum strahlenden Aushängeschild der jungen Bundesrepublik. Er durfte in Streitgesprächen mit Vertretern einer konservativen Kunsthaltung die Fahne der abstrakten Moderne hochhalten und sogar als Empfangskomitee Stuttgarts ausländische Filmstars vom Flughafen abholen. Im Kunstmuseum sind beide inzwischen Nachbarn und laden zum Vergleich ein.		
Für Mitglieder & Gäste		
5045		Abstract painting, 1960/64
Staatsgalerie Stuttgart <i>Ad Reinhardt</i> Nachdem Ad Reinhardt anfangs noch mit Farbe und Gestus experimentierte, verschwanden diese Ausdrucksmittel in Laufe der Jahre nach und nach aus seiner Malerei, bis er 1960 bei puristischen »schwarzen« Quadraten anlangte. Der Künstler selbst bezeichnete sie als »the last painting that anyone could make« und blieb dieser Komposition bis zu seinem Tod 1967 treu. Mit »Abstract Painting« (1960/64) besitzt die Staatsgalerie eine von knapp 200 Versionen dieses »Last Paintings«, anhand dessen wir Reinhardts dogmatischem Kunstverständnis nachgehen wollen.		
Für Mitglieder & Gäste		
5045		Nouvelle Vague
Regie: Richard Linklater (Frankreich 2025) Mit Guillaume Marbeck, Zoey Deutch Der Film erzählt die Entstehungsgeschichte von Jean-Luc Godards Kultfilm »Außer Atem« aus dem Jahr 1960 mit Jean-Paul Belmondo und Jean Seberg nach, der als Klassiker des französischen Kinos und der Nouvelle Vague gilt. Im Vorfeld der Dreharbeiten erhält Godard weise Ratschläge von Roberto Rossellini		
Kino		
Kino-Abo		
Die Abo-Termine für die Kino-woche ab Donnerstag werden jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht: www.kulturgemeinschaft.de Bitte beachten Sie auch das Programm der Arthaus Filmtheater www.arthaus-kino.de , alle dort veröffentlichten Filme sind buchbar.		
Kino		
Kino-Abo		
Die Abo-Termine für die Kino-woche ab Donnerstag werden jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht: www.kulturgemeinschaft.de Bitte beachten Sie auch das Programm der Arthaus Filmtheater www.arthaus-kino.de , alle dort veröffentlichten Filme sind buchbar.		
7610		Mario Schifano
Schauwerk Sindelfingen <i>When I remember</i> In Italien gilt Mario Schifano (1934–1998) als Kultfigur der Nachkriegskunst, doch in Deutschland ist er bis heute erstaunlich unbekannt. Das SCHAUWERK Sindelfingen widmet ihm nun die erste museale Einzelausstellung hierzulande. Gezeigt werden Werke aus vier Jahrzehnten und verschiedenen Medien wie Malerei, Zeichnung, Fotografie und Film, die von Schifanos rastlosem Schaffensdrang und seiner Experimentierfreude zeugen. Gemeinsam tauchen wir ein in das bewegte Leben und facettenreiche Œuvre eines wachen Beobachters seiner Zeit, über den Andy Warhol einst sagte: »Wenn ich nicht Andy Warhol wäre, wäre ich gerne Mario Schifano«.		
7610		Gelbe Briefe
Die Abo-Termine für die Kino-woche ab Donnerstag werden jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht: www.kulturgemeinschaft.de Bitte beachten Sie auch das Programm der Arthaus Filmtheater www.arthaus-kino.de , alle dort veröffentlichten Filme sind buchbar.		
7610		Is This Thing On?
Regie: Bradley Cooper (USA, Großbritannien 2025) Mit Will Arnett, Mark Chappell Alex steckt mitten in einer Scheidung und einer Midlife Crisis. Neue Erfüllung in seinem Leben sucht er in New Yorks Comedy-Szene als Stand-up-Comedian. Seine Ex-Frau, ehemalige olympische Volleyballspielerin Notwendigkeiten des Lebens in Einklang zu bringen.		
7610		Jeunes mères - Junge Mütter
Regie: Jean-Pierre & Luc Dardenne (Belgien 2025) Mit Babette Verbeek, Elsa Houben, Janaina Halloy Fokan Jessica, Perla, Julie, Naïma und Ariane leben gemeinsam in einem Heim für alleinerziehende Mütter. Dort finden sie Unterstützung im Alltag und Raum, sich auf ihr neues Leben einzustellen. Als Teenager stehen sie vor der Herausforderung, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst und für ihr Kind. Trotz unterschiedlicher Hintergründe verbindet sie der Wunsch nach einem Neuanfang und der Hoffnung auf eine Zukunft jenseits der bisherigen Lebensumstände.		
7610		The Bride! - Es lebe die Braut
Regie: Maggie Gyllenhaal (Israel, USA 2026) Mit Christian Bale, Jessie Buckley Der einsame Frankenstein reist ins Chicago der 1930er-Jahre, um die geniale Wissenschaftlerin Dr. Euphronius zu bitten, eine Gefährtin für ihn zu erschaffen. Die beiden reanimieren eine ermordete junge Frau – »die Braut« ist geboren. Doch was sich daraufhin entfaltet, sprengt all ihre Erwartungen: Mord! Besessenheit! Eine entfesselte, radikale Kulturbewegung! Und mitten in diesem Strudel ein geächtetes Paar, verstrickt in eine Romanze, deren heiße Glut zugleich entflammt und zerstört.		
7610		ab Do 12.03.2026
Nouvelle Vague		
Regie: Richard Linklater (Frankreich 2025) Mit Guillaume Marbeck, Zoey Deutch Der Film erzählt die Entstehungsgeschichte von Jean-Luc Godards Kultfilm »Außer Atem« aus dem Jahr 1960 mit Jean-Paul Belmondo und Jean Seberg nach, der als Klassiker des französischen Kinos und der Nouvelle Vague gilt.		
Nouvelle Vague		
Regie: Richard Linklater (Frankreich 2025) Mit Guillaume Marbeck, Zoey Deutch Der Film erzählt die Entstehungsgeschichte von Jean-Luc Godards Kultfilm »Außer Atem« aus dem Jahr 1960 mit Jean-Paul Belmondo und Jean Seberg nach, der als Klassiker des französischen Kinos und der Nouvelle Vague gilt.		
Nouvelle Vague		
Kinoleben - Über das Arsenal in Tübingen und weitere Programmkinos		
Dokumentarfilm von Goggo Gensch (Deutschland 2025) Nachdem nach 50 Jahren im legendären Tübinger Programmkin Arsenal der letzte Film gelaufen ist, begleitet Regisseur Goggo Gensch den Gründer Stefan Paul – Filmemacher, Verleiher und unermüdlicher Cineast – auf eine Reise zu Leinwänden, die Deutschlands Programmkinobewegung prägten. Paul und Weggefährte:innen erzählen von den Anfängen der Programmkinos in den 1970ern, ihrem täglichen Kampf ums Überleben. Ikonen wie John Waters und Wim Wenders steuern persönliche Erinnerungen bei.		
Kinoleben - Über das Arsenal in Tübingen und weitere Programmkinos		
ab Do 05.03.2026		
Gelbe Briefe		
Regie: İlker Çatak (Deutschland, Frankreich, Türkei 2026) Mit Özgür Namal, Tansu Biçer Derya und Aziz sind ein angesehenes Theaterpaar in Ankara und führen ein erfülltes Leben mit ihrer 13-jährigen Tochter. Nach der erfolgreichen Premiere ihres neuesten Stücks wird ihr Leben jedoch plötzlich von der Willkür des Staates auf den Kopf gestellt. Über Nacht verlieren sie ihre Arbeit und somit ihre Lebensgrundlage. Nun stehen sie vor der schwierigen Aufgabe, ihre Ideale und Überzeugungen mit den re-		
ab Do 05.03.2026		
Gelbe Briefe		
Regie: İlker Çatak (Deutschland, Frankreich, Türkei 2026) Mit Özgür Namal, Tansu Biçer Derya und Aziz sind ein angesehenes Theaterpaar in Ankara und führen ein erfülltes Leben mit ihrer 13-jährigen Tochter. Nach der erfolgreichen Premiere ihres neuesten Stücks wird ihr Leben jedoch plötzlich von der Willkür des Staates auf den Kopf gestellt. Über Nacht verlieren sie ihre Arbeit und somit ihre Lebensgrundlage. Nun stehen sie vor der schwierigen Aufgabe, ihre Ideale und Überzeugungen mit den re-		
ab Do 05.03.2026		
Is This Thing On?		
Regie: Bradley Cooper (USA,		

**Wählen Sie selbst!**

Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

rin, die sich bisher überwiegend um die gemeinsamen Kinder kümmerte, träumt davon, als Trainerin in ihren alten Sport zurückzukehren.

La Grazia

Regie: Paolo Sorrentino
(Italien 2025)
Mit Toni Servillo, Anna Ferzetti
Gegen Ende seiner Amtszeit erwartet den italienischen Präsidenten, Witwer und gläubiger Katholik, eine letzte Verantwortung: die Entscheidung über zwei heikle Gnadenbesche. Diese Fälle stellen ihn vor schwerwiegende moralische Dilemmata, die eng mit seinem persönlichen Leben verwochen sind und kaum voneinander zu trennen scheinen. Während Zweifel an ihm nagen, ringt er mit den Fragen von Recht, Gerechtigkeit und Verantwortung. Am Ende steht eine Entscheidung, die das Spannungsfeld zwischen Amt und Privatleben auf eindringliche Weise sichtbar macht.

Der Astronaut - Project Hail Mary

Regie: Phil Lord & Christopher Miller
(USA 2026)
Mit Ryan Gosling, Sandra Hüller
Der Naturwissenschaftslehrer Ryland Grace wacht eines Tages auf einem Raumschiff auf – Lichtjahre von zu Hause entfernt und ohne Erinnerung daran, wer er ist oder wie er dorthin gekommen ist. Als sein Gedächtnis nach und nach zurückkehrt, findet er heraus, was seine Mission ist: Er

soll das Rätsel um eine mysteriöse Substanz lösen, die dazu führt, dass die Sonne erlischt. Um alles und jeden auf der Erde vor dem Aussterben zu bewahren, muss er auf sein wissenschaftliches Fachwissen und einige unorthodoxe Ideen zurückgreifen. Dabei führt eine unerwartete Freundschaft dazu, dass er all dies vielleicht nicht ganz allein tun muss...

DJ Ahmet

Regie: Georgi M. Unkovski (Mazedonien, Tschechische Republik, Serbien, Kroatien 2025)
Mit Arif Jakup, Agush Agushev
Der 15-jährige Schafshirt Ahmed, der in einem abgelegenen Dorf in Nordmazedonien lebt, träumt davon, Dj zu werden und versucht seine Liebe zur Musik mit den Erwartungen seines konservativen Umfelds unter einen Hut zu bringen.

ab Do 26.03.2026**Pillion**

Regie: Harry Lighton
(Großbritannien, Irland 2025)
Mit Harry Melling, Alexander Skarsgård
Colin, jenseits der 30 wohnt noch bei seinen Eltern – und während er in seinem Job als männliche Politesse den ganzen lieben langen Tag verflucht wird, tritt er abends gerne mit seinem Barbershop-Quartett in den örtlichen Pubs des Londoner Vororts Bromley auf. Bei einem seiner Auftritte trifft er den überirdisch attraktiven Biker Ray, der ihn keines Blickes würdigt – erst recht nicht in seinem komischen Sänger-Outfit. So glaubt zumindest Colin.

Calle Málaga - Ein Zuhause in Tanger

Regie: Maryam Touzani
(Frankreich, Spanien, Deutschland, Belgien, Marokko 2025)

Mit Carmen Maura, Marta Etura
Eine alternde spanische Frau in Tanger wehrt sich gegen die Entscheidung ihrer Tochter, ihr Zuhause zu verkaufen. Entschlossen, zu bleiben, unternimmt sie alles, um ihr Heim zu sichern und die Besitztümer eines Lebens zurückzuerlangen. Auf diesem Weg entdeckt sie die Liebe und Sehnsucht neu.

Blue Moon

Regie: Richard Linklater (USA, Irland 2025)
Mit E. Hawke, M. Qualley
Am Abend des 31. März 1943 erlebt der berühmte Songtexter Lorenz Hart einen emotionalen Tiefpunkt. Während sein ehemaliger Partner, der Komponist Richard Rodgers, in der Bar Sardi's triumphal den Erfolg seiner neuen Musicalproduktion »Oklahoma!« feiert, wird Hart mit der schmerzlichen Erkenntnis konfrontiert, dass seine eigene Karriere im Schatten des Erfolges seines Partners verblassen ist. Der Abend markiert einen Wendepunkt in Harts Leben, der von Zweifeln, Selbstkritik und einer tiefen Lebenskrise geprägt ist.

Sonderveranstaltungen

11.03.2026 20:30

Blame

Dokumentarfilm von Christian Frei (Schweiz 2025)
HFM x Arthaus - Wendepunkte Zu Gast tba
Blame erzählt die Geschichte dreier Wissenschaftler*innen, die vor COVID-19 warnten – und dann selbst zur Zielscheibe wurden. Christian Frei zeigt ihren Kampf für Fakten gegen Desinformation, politische Angriffe und Fake News. Ein bildstarker Film über Wissenschaft im Schatten globaler Krisen.

**Vorschau**

Tickets exklusiv für Mitglieder der Kulturgemeinschaft

36. Theaterhaus Jazztage

Sa 28.03.2026 20.00

Joachim Kühn & The Young Lions // Michael Wollny & Émile Parisien

Theaterhaus - Halle T1

2049

Di 31.03.2026 20.00

KUHN FU // Gilipojazz

Theaterhaus - Halle T1

Do 02.04.2026 20.00

Olivia Trummer Quartett // Triosence

Theaterhaus - Halle T1

2050

Do 02.04.2026 20.15

Tara Lily // Enji

Theaterhaus / T2

Fr 03.04.2026 20.00

Jakob Manz

Theaterhaus - Halle T1

Sa 04.04.2026 20.00

Wolfgang Haffner

Groove All Stars

Theaterhaus - Halle T1

2051

Sa 04.04.2026 20.15

Youkali

Theaterhaus / T2

2052

So 05.04.2026 18.00

Groove Inclusion

Theaterhaus / T2

So 05.04.2026 20.00

Amaro Freitas // The Bad Plus

feat. Chris Potter & Craig Taborn

Theaterhaus - Halle T1

2053

Mo 06.04.2026 20.00

Christian Brückner &

Martin Auer Quintett

Theaterhaus / T2

Do 09.04.2026 20.00

Rebekka Bakken

Theaterhaus - Halle T1

2054

Do 09.04.2026 20.15

Charlotte Planchou & Mark Priore //

Robinson Khoury: MÄA

Theaterhaus / T2

2055

Fr 10.04.2026 20.15

100 Jahre John Coltrane

Nathan Ott Quartet feat. Christof Lauer // „Late Trane“

Oboman, Hanson, Cagwin

Theaterhaus / T2

2056

Sa 11.04.2026 20.00

Gaisma // Sorvina

Theaterhaus - Halle T1

2057

Sa 11.04.2026 20.15

Lauren Newton Vocal

Ensemble SenSing

Theaterhaus / T3

2058

So 12.04.2026 18.00

40 Jahre Jazz in Bewegung

Theaterhaus / T2

Ludwigsburger Schlossfestspiele

So 14.06.2026 18.00

Festspiel-Eröffnung

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Fr 19.06.2026 20.00

Ballet Nacional de España

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Sa 20.06.2026 19.00

Ballet Nacional de España

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Fr 26.06.2026 20.00

Deutsche Radio Philharmonie

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Sa 27.06.2026 19.00

Piotr Anderszewski

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

So 28.06.2026 18.00

Anastasia Kobekina

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Fr 24.07.2026 20.00

Les Ballets de Monte-Carlo

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Sa 25.07.2026 19.00

Les Ballets de Monte-Carlo

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

So 26.07.2026 18.00

Hilary Hahn

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Mi 05.08.2026 20.00 Uhr

Festspiel-Finale

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Jazz Open

Sa 04.07.2026 19.00

Lee Ritenour & SKO

Altes Schloss, Innenhof

Di 07.07.2026 18.00

Teddy Swims // VELLA

Schlossplatz Stuttgart

Do 09.07.2026 18.00

Jamiroquai // Franc Moody

Schlossplatz Stuttgart

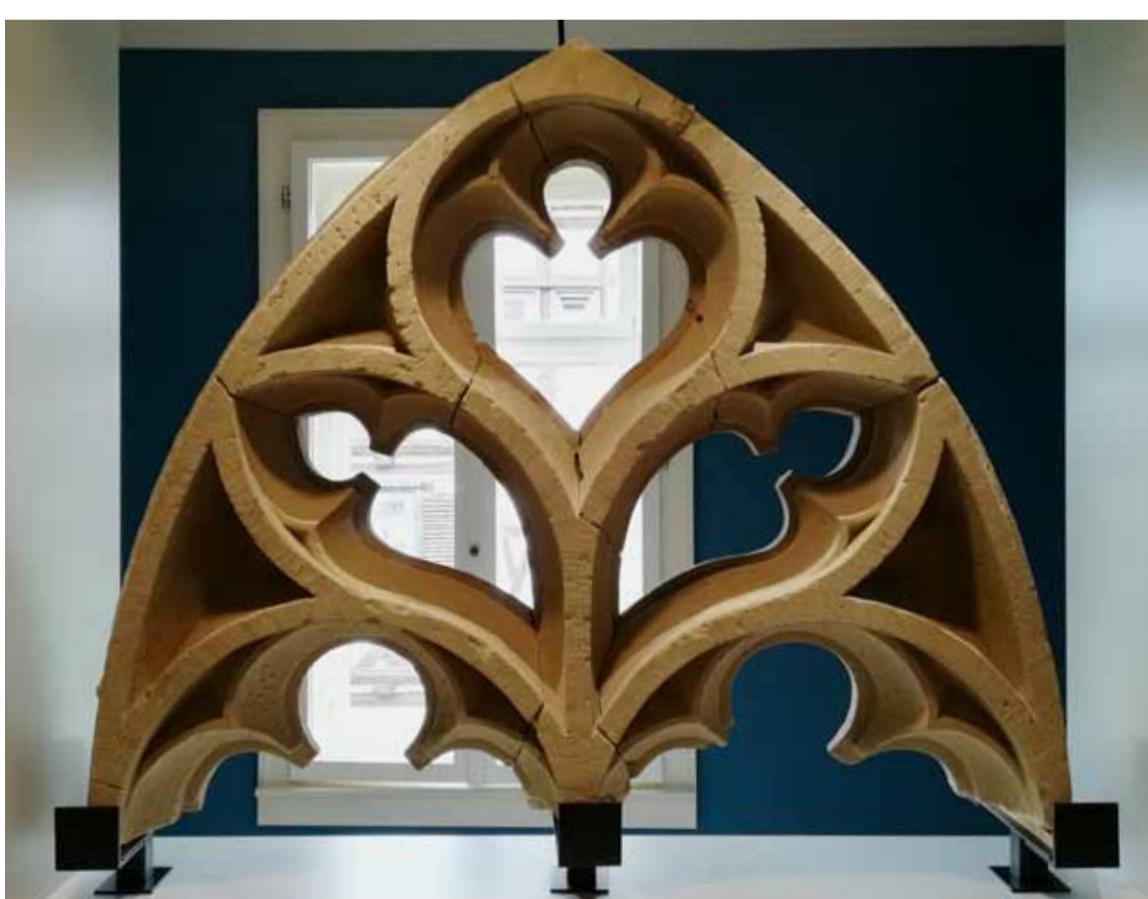
Sa 11.07.2026 18.00

Jamie Cullum // Joss Stone

Schlossplatz Stuttgart

Termine nach Spielstätten

AS Altes Schauspielhaus	Nach Europa Fr 13.03.2026 20.00 Sa 14.03.2026 20.00 So 15.03.2026 18.00	Die Nachtwandlerin - La sonnambula Mo 09.03.2026 19.00 Do 12.03.2026 19.00	Die Welt im Rücken Sa 07.03.2026 19.30	Mario und der Zauberer So 22.03.2026 18.00	Ich, Bertolt Brecht Fr 27.03.2026 19.00 Sa 28.03.2026 19.00
Einszweiundzwanzig vor dem Ende	interr_options Di 03.03.2026 19.30	Ballettabend: Augen / Blicke Do 19.03.2026 20.00 Fr 20.03.2026 20.00 So 15.03.2026 19.00 Di 24.03.2026 19.00 Mi 25.03.2026 19.00 Di 31.03.2026 19.30	Thomas Freitag - Rückzug über die Minen der Ebene Mi 11.03.2026 19.00 So 15.03.2026 19.00 Di 24.03.2026 19.00	Wer hat Angst vor Virginia Woolf? So 08.03.2026 19.30	Der Mieter Sa 28.03.2026 20.00
Der Hexer Mi 18.03.2026 19.30 Do 19.03.2026 19.30 Sa 21.03.2026 16.00 Di 24.03.2026 19.30 Mi 25.03.2026 19.30 Di 31.03.2026 19.30	Layers of Voice So 22.03.2026 18.00	RA Theater Rampe Mi 25.03.2026 20.00 Do 26.03.2026 20.00	Vor dem Ruhestand Do 19.03.2026 19.30 So 29.03.2026 18.00	TH Theaterhaus So 15.03.2026 19.30	WIL Wilhelma Theater
BBH Backnanger Bürgerhaus	Petrocca - Bothner Quartet Do 12.03.2026 20.30	KAM Kammertheater	STU Studio Theater Stuttgart	Momo Fr 06.03.2026 19.00 Sa 07.03.2026 16.00 So 08.03.2026 16.00	Ich, Bertolt Brecht Fr 27.03.2026 19.00 Sa 28.03.2026 19.00
Tosca Sa 07.03.2026 20.00	KI essen seele auf (Orpheal) Di 03.03.2026 18.00 Fr 06.03.2026 19.30	RE Renitenztheater	Omi-Alarm Fr 06.03.2026 19.30 Sa 07.03.2026 19.30 Mi 18.03.2026 19.30	And now Hanau So 01.03.2026 19.00	WLB Württembergische Landesbühne Esslingen
Max Mutzke & Marialy Pacheco Do 12.03.2026 20.00	Pretty Privilege Do 12.03.2026 19.30 Fr 13.03.2026 19.30 Do 26.03.2026 19.30	Anna Schäfer - Schlafende Hunde So 01.03.2026 19.00	Studio Impro Show mit WildWechsel Do 19.03.2026 19.30 Fr 20.03.2026 19.30	Martin Zinggl - Das ist kein Spaziergang Mi 04.03.2026 20.00	Der geschenkte Gaul Fr 06.03.2026 19.30
Maybebop Mi 25.03.2026 20.00	Fine runde Sache So 29.03.2026 19.30 Di 31.03.2026 19.30	Dominik Dodokay“ Kuhn - Asoziale Medien“ Di 03.03.2026 20.00	Ellen Babic Sa 28.03.2026 19.30	7 Minuten Fr 06.03.2026 20.15	Kassandra und die Frauen Trojas Sa 14.03.2026 19.30 Do 19.03.2026 19.30
Sehnsucht nach Meer Fr 27.03.2026 20.00	KIM Komödie im Marquardt	Oliver Wnuk - Besser wird's nicht Mi 04.03.2026 20.00	TA Theater der Altstadt	Geheimplan gegen Deutschland und Opas Heimat So 08.03.2026 19.00	I hired a contract killer Di 17.03.2026 19.30
FE Schwabenlandhalle Fellbach	Weisse Turnschuhe So 01.03.2026 18.00 Mi 04.03.2026 16.00 So 08.03.2026 18.00	Bernd Kohlhepp - ESCAPE ROOMS Fr 06.03.2026 20.00 Sa 07.03.2026 20.00	Halbe Treppe Sa 07.03.2026 19.30 So 08.03.2026 17.00	Wer lange wartet, stirbt. Mo 09.03.2026 20.00	Der Brettheim-Prozess Mi 18.03.2026 19.30 Sa 28.03.2026 19.30
Im Kühlschrank brennt noch Licht Fr 06.03.2026 20.00 Sa 07.03.2026 18.00	Auf Herz und Niere So 22.03.2026 18.00 Do 26.03.2026 19.30 So 29.03.2026 18.00	Jens Heinrich Claassen - Keine Ursache Mi 11.03.2026 20.00	TAO Theater am Olgaeck	71023 - Ein Lesedrama von Ernst Konarek Sa 14.03.2026 20.15	WO Wortkino Dein Theater
Farm der Tiere Do 12.03.2026 19.00 Fr 13.03.2026 19.00 Sa 14.03.2026 19.00	KKL Liederhalle	Die Ehnerts - Zweikampfhasen Do 12.03.2026 20.00	Amphitryon Fr 13.03.2026 19.30 Sa 14.03.2026 19.30 Fr 28.03.2026 19.30	Die deutsche Ayse So 15.03.2026 19.00	Einfach sagenhaft So 01.03.2026 18.00 Sa 14.03.2026 20.00
Porzellan Do 19.03.2026 20.00 Fr 20.03.2026 20.00 Sa 21.03.2026 18.00	il Gusto Barocco So 01.03.2026 17.00	Thomas Schreckenberger - Irre sind menschlich Fr 13.03.2026 20.00	TAT Theater Atelier	Joachim Kühn & The Young Lions Sa 28.03.2026 20.00	Die kleinen Dinge des Lebens Di 03.03.2026 16.00
Der Granatapfel Fr 27.03.2026 20.00 Sa 28.03.2026 18.00	SWR Symphonieorchester Do 05.03.2026 13.00 Fr 06.03.2026 19.30	Tina Häussermann - Happy Konfetti Sa 14.03.2026 20.00	Faust Fragment Fr 20.03.2026 19.30	KUHN FU // Gilipojazz Di 31.03.2026 20.00	50 Jahr blondes Haar Fr 06.03.2026 20.00 Di 17.03.2026 16.00 Sa 21.03.2026 20.00
FO Forum Ludwigsburg	Stuttgarter Philharmoniker Sa 07.03.2026 19.30	Michael Frowin - Das wird ein Vorspiel haben So 15.03.2026 19.00	TAO Theater am Olgaeck	Hin und Her Di 03.03.2026 19.00 Mi 04.03.2026 19.00	Katharina von Bora So 08.03.2026 18.00 Di 10.03.2026 16.00
Hessisches Staatsballett So 01.03.2026 17.00	Philharmonie Baden-Baden So 08.03.2026 15.00	Ina Jovanovic - Offline Do 19.03.2026 20.00	Amphitryon Fr 13.03.2026 19.30 Sa 14.03.2026 19.30 Fr 28.03.2026 19.30	Illusionen Do 05.03.2026 19.00	Blaus Wunder Fr 13.03.2026 20.00
Lucrezia Borgia Sa 07.03.2026 18.00	5. Kammerkonzert Staatsorchester Stuttgart	Annette Kruhl - Vom Karma-Coach... Fr 20.03.2026 20.00	Der Gott des Gemetzels Sa 14.03.2026 20.00	Der Reisende Di 10.03.2026 19.00 Mi 11.03.2026 19.00	Stein im See So 15.03.2026 18.00 Mo 16.03.2026 16.00
Württ. Kammerorchester Heilbronn So 08.03.2026 17.00	Orchesterverein Stuttgart Mo 16.03.2026 20.00	9 Volt Nelly - Bäng! Bäng! Bäng! Sa 21.03.2026 20.00	Faust Fragment Fr 20.03.2026 19.30	Frida - Viva la Vida! Fr 13.03.2026 19.00 Sa 14.03.2026 19.00	Schachnovelle Fr 20.03.2026 20.00 Di 31.03.2026 16.00
Omer Klein Sa 14.03.2026 20.00	Freiburger Barockorchester Mo 16.03.2026 20.00	Ingo Oschmann - HerzScherz So 22.03.2026 19.00	TAT Theater Atelier	Ewig und drei Tage So 22.03.2026 18.00 Mo 23.03.2026 16.00	Gilgi - eine von uns Di 17.03.2026 19.00 Mi 18.03.2026 19.00 Do 19.03.2026 19.00
Grupo Corpo Fr 20.03.2026 20.00 Sa 21.03.2026 19.00	SWR Symphonieorchester Do 19.03.2026 20.00 Fr 20.03.2026 20.00	Werner Koczwara - Sternhagelschwäbisch Mi 25.03.2026 20.00	Die Wunderübung Fr 13.03.2026 20.00	Der Gott des Gemetzels Sa 14.03.2026 20.00	Selma - Tausend Sterne in der Hand Fr 27.03.2026 20.00
Württ. Philharmonie Reutlingen Fr 27.03.2026 20.00	#23 Happy Birthday Bach! Sa 21.03.2026 20.00	Renitenz-Ensemble - Meinung Macht Mobil Do 26.03.2026 20.00 Fr 27.03.2026 20.00 Sa 28.03.2026 20.00	Der Drache Fr 20.03.2026 20.00	Konfetti! Fr 20.03.2026 19.00 Sa 21.03.2026 19.00	Auf Achse Sa 28.03.2026 20.00
FR Friedrichsbau Varieté	Stuttgarter Philharmoniker Do 26.03.2026 19.30	Thomas Freitag - Rückzug über die Minen der Ebene So 29.03.2026 19.00	Es war einmal ein Mord Sa 21.03.2026 20.00	Stolz und Vorurteil* (* oder so)	Rose Ausländer So 29.03.2026 18.00
A Kind Of Magic So 15.03.2026 18.00 Do 19.03.2026 20.00 So 22.03.2026 18.00 Do 26.03.2026 20.00 So 29.03.2026 18.00	SWR Vokalensemble Fr 27.03.2026 20.00	Renitenz-Ensemble - Meinung Macht Mobil Do 26.03.2026 20.00 Fr 27.03.2026 20.00 Sa 28.03.2026 20.00	Die Wunderübung Fr 13.03.2026 20.00	Der Reisende Di 10.03.2026 19.00 Mi 11.03.2026 19.00	Ewig und drei Tage So 22.03.2026 18.00 Mo 23.03.2026 16.00
La nuit de Paris Mi 25.03.2026 20.00	OH Opernhaus	Thomas Freitag - Rückzug über die Minen der Ebene So 29.03.2026 19.00	Der Gott des Gemetzels Sa 14.03.2026 20.00	Frida - Viva la Vida! Fr 13.03.2026 19.00 Sa 14.03.2026 19.00	Gilgi - eine von uns Di 17.03.2026 19.00 Mi 18.03.2026 19.00 Do 19.03.2026 19.00
FT Forum Theater Stuttgart	Die Meistersinger von Nürnberg So 01.03.2026 16.00 So 08.03.2026 16.00 Sa 14.03.2026 16.00 So 22.03.2026 16.00	ROS Rosenau	Der Drache Fr 20.03.2026 20.00	Stolz und Vorurteil* (* oder so)	Rose Ausländer So 29.03.2026 18.00
Emmas Glück Do 05.03.2026 20.00 Fr 06.03.2026 20.00	Die Meistersinger von Nürnberg Fr 27.03.2026 20.30	HISS Fr 27.03.2026 20.30	Es war einmal ein Mord Sa 21.03.2026 20.00	Konfetti! Fr 20.03.2026 19.00 Sa 21.03.2026 19.00	Auf Achse Sa 28.03.2026 20.00
Youkali - Seiltänzerin ohne Netz Sa 07.03.2026 20.00 So 08.03.2026 18.00	Carmen Sa 07.03.2026 19.00 Di 10.03.2026 19.00 Fr 13.03.2026 19.00	SH Schauspielhaus	Die Wunderübung Fr 13.03.2026 20.00	Der Reisende Di 10.03.2026 19.00 Mi 11.03.2026 19.00	Ewig und drei Tage So 22.03.2026 18.00 Mo 23.03.2026 16.00
TH Theaterhaus	Die Nachtwandlerin - La sonnambula Mo 09.03.2026 19.00 Do 12.03.2026 19.00	Hamlet So 01.03.2026 18.00	Der Drache Fr 20.03.2026 20.00	Der Reisende Di 10.03.2026 19.00 Mi 11.03.2026 19.00	Gilgi - eine von uns Di 17.03.2026 19.00 Mi 18.03.2026 19.00 Do 19.03.2026 19.00
WIL Wilhelma Theater	Vor dem Ruhestand Do 19.03.2026 19.30 So 29.03.2026 18.00	Lear Fr 06.03.2026 19.30	Es war einmal ein Mord Sa 21.03.2026 20.00	Der Reisende Di 10.03.2026 19.00 Mi 1	



Bürokratiewahn

Gegen Rechthaberei

Auf der einen Seite einer Brücke über einen Grenzfluss wacht der Grenzer Thomas Szamek, am gegenüberliegenden Ende das Grenzorgan Konstantin. Im Mittelpunkt steht Ferdinand Havlicek. Er wurde nach dem Konkurs seiner Drogerie aus dem Staat, in dem er ein halbes Jahrhundert gelebt hatte, abgeschoben. Über die Brücke wollte er zurück in sein Geburtsland. Jedoch hatte er vergessen, dort die alle fünf Jahre erforderliche Erneuerung der dortigen Staatsbürgerschaft vorzunehmen, sodass er nun nicht mehr einreisen kann ...

Di 03.03. und Mi 04.03.2026 19.00

Hin und Her

Theater tri-bühne

Karten für Mitglieder: 16 €



Hin und Her © Isidora Pajcin

Parabel

Über Macht und Propaganda

Der Zufall führt den berufsmäßigen Helden Lancelot in eine kleine Stadt, die von einem Drachen beherrscht wird. Waghalsig fordert er den Drachen zum Kampf heraus und verspricht, die Stadtbewohner zu befreien. Aber die Stadtbewohner möchten nicht befreit werden. Vielmehr haben sie sich an das Leben und die Herrschaft des Drachen gewöhnt und bitten Lancelot, die Stadt so schnell wie möglich zu verlassen. Eigenwillig und trotzig ist er eine Gefahr für die Gesellschaft.

Fr 20.03.2026 20.00

Der Drache

Theater Atelier

Karten für Mitglieder: 16 €



Der Drache © Darya Piatrova

Von Klassik bis Pop

Benefizkonzert für bedürftige Kinder

Am 9. März 2026 wird der Beethoven-Saal der Stuttgarter Liederhalle erneut zum Schauplatz des Heartbeats-Benefizkonzerts. Unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper präsentiert das Musikkorps der Bundeswehr ein vielseitiges Programm, das einen musikalischen Bogen von Richard Strauss bis Frank Sinatra spannt. Sinfonische Werke treffen auf bekannte Klassiker der Unterhaltungsmusik – präzise, klangstark und mit großer stilistischer Bandbreite interpretiert und überraschend neu arrangiert.

Der Konzertabend verbindet musikalischen Hochgenuss mit sozialem Engagement: Der gesamte Reinerlös fließt in regionale Projekte zugunsten bedürftiger Kinder in Stuttgart. Seit 2019 hat sich die Konzertreihe als fester kultureller Termin etabliert und bereits tausende Besucher begeistert. Ein Abend, der Herz, Ohr und Sinne gleichermaßen anspricht.

1932

Mo 09.03.2026 19.30

Heartbeats

Beethoven-Saal / KKL

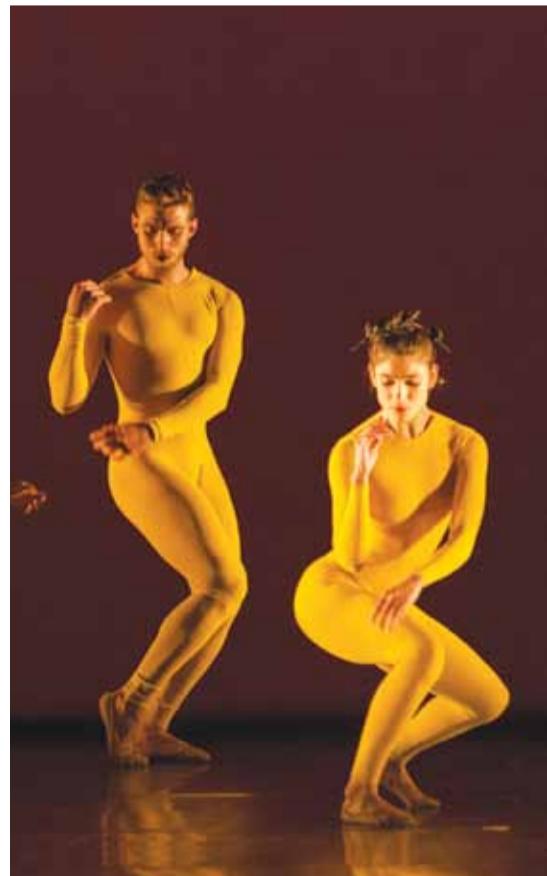
Karten für Mitglieder 22–34 €



Heartbeats © Niklaus Grünwald

Jubiläums-Produktion

50 Jahre Grupo Corpo



Grupo Corpo © José Luiz Pederneiras

Grupo Corpo entstand vor 50 Jahren aus einem Familienbetrieb von sechs Geschwistern und hat sich mittlerweile zu einer der beliebtesten brasilianischen Tanz-Kompanien entwickelt. »21«, eine Choreografie von Rodrigo Pederneiras zur Musik von Marco Antônio Guimarães, markierte 1992 einen Wendepunkt in der Ästhetik der Kompanie. Das daraus entwickelte brasilianisch gefärbte Bewegungsvokabular wurde zum Markenzeichen der Gruppe. Die Musik für die große Jubiläums-Premiere im Sommer 2025 komponiert nun erstmals eine Frau, Clarice Assad aus Rio de Janeiro. Rodrigo Pederneiras, gerade 70 Jahre alt geworden, teilt das Stück mit der neuen Haus-Choreografin Cassi Abranches, die lange bei Grupo Corpo tanzte. Sie werden unterschiedliche Stücke zur gleichen Musik choreografieren, die dann – so derzeit der Plan – parallel getanzt werden.

Fr 20.03., 20.00 und Sa 21.03.2026 19.00

Grupo Corpo

Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Karten für Mitglieder: 25–45 €

Freier Verkauf: 27–49 €

Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende

Tanzgesichte

Hommage zu Bachs Geburtstag



Yves Ytier © Dawid Medrala

Bachs Geburtstag feiert die Bachakademie mit einer ambitionierten Produktion. Dabei trifft das Ensemble Europa Danzante auf die Instrumentalist*innen der Gaechinger Cantorey und kreiert ein interdisziplinäres Programm, in dem sehr unterschiedliche »Stuttgarter Tanzstile« aufeinandertreffen: Barocktanz, klassisches Ballett, Eurythmie und zeitgenössischer Tanz. Vier Tänzer*innen, vier Disziplinen, vier Sprachen, vier Richtungen, vier Menschenbilder, vier Körpereinsätze: eine Alchemie des Tanzes!

Das BachTanzLab ist eine Hommage an die Tanzgeschichte Stuttgarts – von der Tanzkunst im 18. Jahrhundert mit Noverre über die Anthroposophie Rudolf Steiners und das Stuttgarter Ballett mit John Crankos Erbe bis hin zu den aktuellsten Strömungen. Dieses Konzept ist eine Idee von Yves Ytier, einem der Konzertmeister der Gaechinger Cantorey, selbst auch Tänzer und Choreograf.

Sa 21.03.2026

#23 Happy Birthday Bach!

Mozart-Saal / KKL

Karten für Mitglieder: 17–38 €

Thriller

Spannung mit Gruselgarantie!

Alle Krimifans kennen Edgar Wallace. Nun sorgt einer seiner bekanntesten Schurken, der »Hexer«, für Hochspannung im Alten Schauspielhaus.

Mary Lenley hat eine neue Stelle als Sekretärin des zwielichtigen Anwalts Maurice Messer angetreten. Gwenda Milton, ihre Vorgängerin und Schwester des berüchtigten »Hexers«, wurde vor wenigen Monaten tot aus der Themse geborgen. Messer scheint an diesem Vorfall nicht unschuldig zu sein. Erst totgeglaubt, kehrt der »Hexer«, ein Meister der Verkleidung, nach London zurück und sinnt auf Rache. Kein leichtes Spiel für Scotland Yard und Inspektor Wembury. Denn keiner kennt das wahre Gesicht des »Hexers«!

Inszeniert wird das Stück von Eva Hosemann, der Expertin für Krimigeschichten. Die Ko-Leiterin der Kriminäthe hat das Publikum im Alten Schauspielhaus bereits u.a. mit »Misery«, »Falsche Schlange« und »Die Mausefalle« in Spannung versetzt.

18., 19., 21., 24., 25., 31.03.2026

Der Hexer

Altes Schauspielhaus

Karten für Mitglieder: 14–27 €



Der Hexer © Martin Sigmund

Tiefgang

Literarisch-musikalische Revue

Immer wieder begeisterte Walter Sittler in den vergangenen Jahren mit seinen Erich-Kästner-Programmen das Fellbacher Theaterpublikum. Mit der literarisch-musikalischen Revue »Gestatten, Kästner!« bringt der beliebte Stuttgarter Schauspieler die Reihe jetzt zu einem krönenden Abschluss. Erstmals steht er dabei gemeinsam mit seiner Tochter, der Sängerin Lea-Marie Sittler, auf der Bühne.

In diesem komplett durchkomponierten Bühnenstück, das an ein Musical erinnert, begibt sich Walter Sittler auf einen Streifzug durch das Leben des großen Autors und Chronisten seiner Zeit. Gemeinsam mit Lea-Marie Sittler, die die Rolle einer Barsängerin übernimmt, und dem Ensemble »Die Sextanten« lässt er die flirrende »Babylon Berlin«-Atmosphäre der 1920er und 1930er Jahre lebendig werden und erzählt mitreißend vom Rausch Berlins in den »Goldenen Zwanzigern« – und vom Kater, der darauf folgte.

Mi 18.03. und Do 19.03.2026 20.00

Gestatten Kästner!

Schwabenlandhalle Fellbach

Karten für Mitglieder: 15–29 €



Gestatten Kästner! © S. Nimmegern, K. Szczecinski/East News/bridegman images